

Stadt Land See

KULTUR
MAGAZIN
FRIEDRICHSHAFEN
RAVENSBURG
WEINGARTEN



OKTOBER
2026



Ausgewählte Veranstaltungen

SA 10.10. 19:30 Graf-Zeppelin-Haus
Malandain Ballett Biarritz
Les Saisons
Thierry Malandain
Künstlerische Leitung & Choreografie



Malandain Ballet Biarritz © Olivier Houeix

SO 18.10. 11:00 Kiesel im k42
Earthquake
Dmitry Yudin Klavier
Beethoven, Bolcom, Reger u.a.

DO 22.10. 19:30 Graf-Zeppelin-Haus
Mozartabend
Kammerorchester Basel
Isabelle Faust Violine
Kristian Bezuidenhout Leitung
und Continuo



Isabelle Faust
© Felix Broede

DI 27.10. 19:30 Bahnhof Fischbach
MI 28.10. 19:30 Bahnhof Fischbach
SOLOCOREOGRAFICO
Germany Edition 2026
Tanzfestival mit internationalen
Solotänzerinnen und Solotänzern
Raffaele Irace Künstlerische Leitung

SO 08.11. 11:00 Kiesel im k42
Earthquake: Matouš Zukal Klavier

DI 10.11. 19:30 Graf-Zeppelin-Haus
german hornsound #hornlikes 2
Händel, Mozart, von Weber, Rossini u.a.

Kultur am See Okt – Dez 2026

FR 13.11. 19:30 Kiesel im k42
Der alte Mann und das Meer
Theater Lindenhof



Der alte Mann und das Meer © Richard Becker

SA 14.11. 19:30 Graf-Zeppelin-Haus
Entertaining Winds
Stadtorchester Friedrichshafen
Pietro Sarno Leitung

MI 18.11. 19:30 Bahnhof Fischbach
DO 19.11. 19:30 Bahnhof Fischbach
Othello
Shakespeare Company Berlin
Tragödie von William Shakespeare
mit Musik

SO 22.11. 17:00 Graf-Zeppelin-Haus
Philharmonischer Chor
Friedrichshafen
Händel: Alexander's Feast
Barockorchester L'arpa festante
Birnauer Kantorei
Joachim Trost Leitung

DO 26.11. 19:30 Bahnhof Fischbach
FR 27.11. 19:30 Bahnhof Fischbach
Antonio Andrade Quartett
Zwischen den Welten –
Flamenco trifft Escuela Bolera



© Antonio Andrade Quartett

SO 29.11. 19:30 Graf-Zeppelin-Haus
Orchestre des Champs-Élysées
Collegium Vocale Gent
Philippe Herreweghe Leitung
Serafina Starke Sopran
Sophie Harmsen Mezzosopran
Ilker Arcayürek Tenor
Benjamin Hulett Tenor
Johannes Kammler Bariton
Beethoven, Schubert

SO 13.12. 19:30 Graf-Zeppelin-Haus
SWR Vokalensemble &
Stuttgarter Kammerorchester
Frieden! Geistliche Musik aus dem
Baltikum

SA 19.12. 19:30 Graf-Zeppelin-Haus
Sinfonieorchester Friedrichshafen
& Ilya Shmukler
Ilya Shmukler Klavier
Joachim Trost Leitung
Nicolai, Saint-Saëns, Beethoven



Ilya Shmukler © Andrej Grilc

SO 20.12. 17:00 Graf-Zeppelin-Haus
Adventskonzert
Junges Stadtorchester
Friedrichshafen
Pietro Sarno Leitung

Vorschau 2027

MI 06.01. 17:00 Graf-Zeppelin-Haus
Neujahrskonzert
Bodensee Philharmonie
Gabriel Venzago Leitung & Moderation
Strauss, Beethoven, Lehár, Schubert



Neuer Kartenservice

Tourist-Information
Bahnhofplatz 2
88045 Friedrichshafen
T: +49 7541 203 55444

Willkommen zurück zur neuen Spielzeit!

Mit dem Oktober beginnt in den Kultureinrichtungen der Region wieder eine besonders schöne Zeit: Die Türen öffnen sich zur neuen Spielzeit, die Säle füllen sich, Premieren stehen bevor und neue Programme wollen entdeckt werden. Und wer einen Blick auf den Oktober-Kalender wirft, merkt schnell: Es gibt einige gute Gründe, den Herbst auch mal drinnen zu verbringen.

Das Theater Ravensburg startet mit Kleists „Der zerbrochne Krug“ in die Saison, während vom 8. bis 11. Oktober die Filmtage Oberschwaben wieder Filmbegeisterte nach Ravensburg und Weingarten einladen. Auch in den Museen und Ausstellungsräumen gibt es Neues zu entdecken: Das Museum Humpis-Quartier eröffnet mit „Aufbruch in die Demokratie 1848–1918“ einen neuen Ausstellungsbereich und gibt damit zugleich erste Einblicke in seine umfassende Neukonzeption. In Weingarten wiederum begegnen sich bei herman de vries Kunst und Natur auf ganz unmittelbare Weise.

Dass Kultur auch ein Ort für Austausch und gesellschaftliche Fragen ist, zeigen die Friedrichshafener Tage der Demokratie im Oktober. Sie laden zum Zuhören, Diskutieren und Mitmachen ein – und dazu, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen. Und natürlich beginnt im Herbst auch musikalisch eine neue Saison: In dieser Ausgabe können Sie durch das Ravensburger Konzertprogramm und das neue Abo „Spielräume“ in Friedrichshafen stöbern. Ein besonderer Auftakt erwartet Sie zudem mit Isabelle Faust, Kristian Bezuidenhout und dem Kammerorchester Basel: Am 22. Oktober in Friedrichshafen und am 23. Oktober in Weingarten widmen sie sich Mozart in historisch informierter Aufführungspraxis.



Genug also, um sich auf die neue Spielzeit zu freuen. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Entdecken – und einen inspirierenden Start in einen hoffentlich goldenen Herbst!

Kathrin Staffler: Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsleiterin, Amt für Kunst und Kultur Friedrichshafen.

INHALT

**Münchener Kammerorchester
und Ben Goldscheider** Seite 4

**Friedrichshafener Tage
der Demokratie** Seite 6

6. Filmtage Oberschwaben
Seite 8

**Isabelle Faust, Kristian
Bezuidenhout & Kammer-
orchester Basel** Seite 9

**Neuer Ausstellungsbereich
im Museum Humpis-Quartier**
Seite 10

**Malandain Ballet Biarritz
in Friedrichshafen** Seite 11

**herman de vries
„from nature“** Seite 12

**Das neue Abo „Spielräume“
in Friedrichshafen** Seite 13

**Premiere: „Der zerbrochne
Krug“ am Theater Ravensburg**
Seite 14

**Besondere Tanzsolis mit
Solocoreografico** Seite 15

**Konzerte in der Ev. Stadt-
kirche Ravensburg** Seite 16

**35 Jahre „Ravensburger
Kupferle“** Seite 17

KALENDER Seite 18

**KULTUR IN
DER REGION** Seite 32

**AUSSTELLUNGEN
& MUSEEN** Seite 36

Kino Seite 30

Impressum Seite 24

Farbe bekennen Seite 41

Für Kinder Seite 42

Rätsel Seite 45

Vorschau Seite 46

Münchener Kammerorchester und Ben Goldscheider

Die Orchesterkonzerte der Ravensburger Kulturzeit 26/27

Von Kostadinka Malakova

Das Münchener Kammerorchester und das Stuttgarter Kammerorchester bringen in der neuen Kulturzeit-Saison wieder glanzvolle Konzertprogramme und damit die Stars der Klassik nach Ravensburg: Alexander Lonquich mit drei von Beethovens Klavierkonzerten an einem Abend, Ben Goldscheider mit dem Ersten Hornkonzert von Richard Strauss, Rosanne Philippens mit dem Violinkonzert G-Dur von Joseph Haydn, Alexander Melnikov und Jeroen Berwaerts mit Steinway und Trompete im Ersten Klavierkonzert von Schostakowitsch.

Den Anfang macht das Münchener Kammerorchester (MKO) am 14. Oktober mit der Siebten Sinfonie von Ludwig van Beethoven in großer Besetzung unter Leitung seines italienischen Dirigenten Enrico Onofri. Der Brite Ben Goldscheider steht im solistischen Mittelpunkt des Abends mit dem Ersten Hornkonzert von Richard Strauss. Die Konzertprogramme des MKO tragen immer eine besondere Handschrift, im Großen wie im Kleinen: In diesem Konzert gibt es eine feine Überraschung mit der Ouvertüre von Gaspare Spontini zu seiner Oper „Olimpie“. So kommen auch im Konzert mit

Ben Goldscheider



© Kaupo Kikkas

der niederländischen Stradivari-Geigerin Rosanne Philippens am 17. Februar das „Concerto in Re“ von Igor Strawinsky neben Joseph Haydn und eine weitere Sinfonie von Ludwig van Beethoven, seine Erste, in besonderer Weise verknüpft zu Gehör.

Beethoven ist gänzlich das Konzert am 6. März gewidmet: Der gefeierte Pianist Alexander Lonquich spielt die Klavierkonzerte eins, drei und fünf und leitet das Münchener Kammerorchester vom Klavier aus. Dazu gehören ein unglaubliches Können und ein unbedingtes Vertrauen im Zusammenspiel. Alexander Lonquich und das MKO haben das bereits eindrucksvoll bewiesen: live auf der Konzertbühne mit allen fünf Klavierkonzerten von Ludwig van Beethoven in einem Konzert sowie mit einer exzellenten CD-Einspielung.

Das Stuttgarter Kammerorchester (SKO) hat sein Gastkonzert am 10. April mit dem Titel „Mit Steinway und Trompete“ überschrieben: wie geschaffen für den hervorragenden Steinway-Konzertflügel des Konzerthauses Ravensburg und den herausragenden Solisten Alexander Melnikov am Klavier und den belgischen Trompeter Jeroen Berwaerts mit dem Klavierkonzert Nr. 1 für Klavier, Trompete und Streicher von Dmitri Schostakowitsch. Damit noch nicht genug an Glanz: Susanne von Gutzeit, Konzertmeisterin des SKO, spielt als Solistin zusammen mit Alexander Melnikov das Konzert für Violine, Klavier und Streicher von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Wer sich also für klassische Musik aber auch für Theater, Tanz und Musiktheater interessiert oder sich vielleicht auch ganz neu begeistern lassen möchte, ist beim Kulturprogramm der Stadt Ravensburg richtig. _____

Kostadinka Malakova ist Kulturmanagerin im Kulturamt Ravensburg.



MÜNCHENER KAMMERORCHESTER & BEN GOLDSCHIEDER, HORN

Mi 14. Oktober Konzerthaus Ravensburg, 19.30 Uhr

Kulturzeit Ravensburg 26/27 Konzerte & Theater

Abonnement-Buchung per E-Mail an

kulturzeit@ravensburg.de

www.ravensburg.de/kulturzeit

Kulturzeit Ravensburg 26/27 Konzerte & Theater

Wahl-Abo
4 Veranstaltungen
25 % Preisvorteil

Mi **18.11.26**
Javus Quartett
ECHO Rising Star

So **29.11.26**
Leonce & Lena
Georg Büchner

Do **03.12.26**
Maria Stuart
Friedrich Schiller

Do **31.12.26**
Silvesterkonzert
Kammerphilharmonie BO
Gerhard Vielhaber,
Klavier

Do **14.01.27**
Maurice Steger
Hille Perl & Céline Pasche
Barock zum Vergnügen

Mi **17.02.27**
Münchener
Kammerorchester
Rosanne Philippens,
Violine

Sa **20.02.27** | So **21.02.27**
Die Erbschaft
Familiendrama
nach Shakespeares
„König Lear“

Do **25.02.27**
Elisabeth
von Mareike Fallwickl

Do **04.03.27**
„Finale“ (eine Ouvertüre)
Familie Flöz
Poetisches Theater
mit Masken

Sa **06.03.27**
Münchener
Kammerorchester
Alexander Lonquich,
Klavier

Mi **07.04.27**
Dianto Reed Quintet
Holzbläserquintett

Sa **10.04.27**
Stuttgarter
Kammerorchester
Alexander Melnikov, Klavier
Jeroen Berwaerts, Trompete

Sa **01.05.27**
„Karneval des Glücks“
Katja Riemann &
Franziska Hölscher, Violine
Artist in Residence
Bodenseefestival

Sa **08.05.27**
Fröst Art Trio
Martin Fröst, Klarinette
Artist in Residence
Bodenseefestival

Fr **14.05.27**
Samar
Rigolo Tanztheater
Bodenseefestival

Tourist Information
Ravensburg
Ticket-Hotline
0751 82 2828



Online Ticketshop
Kulturzeit bei Reservix

Wahl-Abo per E-Mail
an kulturzeit@ravensburg.de

Alle Veranstaltungen
www.ravensburg.de/kulturzeit

Veranstalter

 **Kultur**
Ravensburg

THEATER
R A V E N S B U R G

Folge uns hier:

 [kultur.ravensburg](https://www.instagram.com/kultur.ravensburg)
 [Kultur Ravensburg](https://www.facebook.com/KulturRavensburg)





Deutschland singt und klingt

Friedrichshafener Tage der Demokratie

Demokratie lebt vom Mitmachen

Von Johannes M. Gerlitz

Demokratie ist weit mehr als ein politisches System. Sie lebt von Menschen, die zuhören, diskutieren, Verantwortung übernehmen und das gesellschaftliche Miteinander aktiv gestalten. Gerade in einer Zeit, in der Polarisierung, Desinformation und gesellschaftliche Spannungen vielerorts zunehmen, gewinnen Begegnung, Austausch und gegenseitiger Respekt an Bedeutung.

Die Friedrichshafener Tage der Demokratie 2026 schaffen dafür einen Raum. Vom 30. September bis 4. Oktober laden zahlreiche Akteurinnen und Akteure aus Bildung, Kultur, Wissenschaft und Zivilgesellschaft dazu ein, Demokratie aus unterschiedlichen Perspektiven zu erleben – nach-

denklich, kreativ und ganz praktisch. Vorträge, Workshops, Lesungen, Konzerte und Führungen bieten Menschen aller Generationen Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Blickwinkel kennenzulernen.

Zum Auftakt wirft der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Joachim Behnke von der Zeppelin Universität einen Blick auf die Herausforderungen moderner Demokratien. Unter dem Titel „Müssen wir an der Demokratie verzweifeln?“ geht er der Frage nach, wie politische Entwicklungen in den USA und Europa das Vertrauen in demokratische Institutionen verändern und welche Antworten auf Populismus und gesellschaftliche Polarisierung möglich sind. Der Eröffnungsvortrag lädt dazu ein, aktuelle Entwicklungen einzuordnen und gemeinsam über die Zukunft der Demokratie nachzudenken.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Buchvorstellung „Landshut 1977. Linksterrorismus in der Bundesrepublik“. Fast fünfzig Jahre nach dem Deutschen Herbst stellt die Herausgeberin Annette Vowinkel den Band vor, in dem Fachleute und Zeitzeuginnen und Zeitzeugen über den Umgang mit der Geschichte der RAF und ihrer Folgen diskutieren. Die Veranstaltung schlägt zugleich den Bogen in die Zukunft: Im Jahr 2027 eröffnet die Bundeszentrale für politische Bildung am Flughafen Friedrichshafen einen Lernort rund um die ehemalige

Workshop „Gemeinsam stark“





Erinnerungspfad Friedrichshafen, Führung 2025

Lufthansa-Maschine „Landshut“. An diesem Projekt, soll gezeigt werden, wie Erinnerungskultur dazu beitragen kann, demokratische Werte zu stärken und historische Ereignisse für heutige Generationen verständlich zu machen.

Passend zu den Tagen der Demokratie findet am Tag der Deutschen Einheit wieder das gemeinsame Singen auf dem Adenauerplatz statt. Die bundesweite Initiative „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“ erinnert mit Liedern des Friedens, der Hoffnung und der Freiheit an die Friedliche Revolution und die Wiedervereinigung Deutschlands. Gemeinsam zu singen bedeutet an diesem Abend mehr als Musik zu machen: Es ist ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt, Demokratie und ein friedliches Miteinander.

Darüber hinaus laden zahlreiche weitere Veranstaltungen dazu ein, Demokratie mit allen Sinnen zu erleben. Workshops für Kinder und Jugendliche fördern Zivilcourage und Teamgeist, Lesungen und Ausstellungen eröffnen neue Perspektiven auf Freiheit und Menschenrechte, Führungen regen zur Auseinandersetzung mit der regionalen Geschichte an. Die Friedrichshafener Tage der Demokratie machen deutlich: Demokratie lebt vom Mitmachen – und davon, dass Menschen bereit sind, miteinander im Gespräch zu bleiben. _____

Johannes Maria Gerlitz ist Veranstaltungsleiter im Amt für Kunst und Kultur Friedrichshafen.



**FRIEDRICHSHAFENER
TAGE DER DEMOKRATIE**
Mi 30. September bis So 4. Oktober
Komplettes Programm unter:
friedrichshafen.de/demokratie



Oktober 2026

Beginn: 20.00 Uhr, Saalöffnung 19.00 Uhr (falls nicht anders angegeben),
Bestuhlung je nach Programm

Fr 2. Okt

Zimt & Zorn / Vorprogramm: Reisegruppe Fröhlich

Sa 3. Okt

Daniel Stelter Trio

Di 6. Okt

19.00 Uhr!!!

Let's dance

Mi 7. Okt

Jussi Makkonen & Nazig Azejian

Fr 9. Okt

Hannah Köpf & Band

Sa 10. Okt

Weeland

Do 15. Okt

daoud

Fr 16. Okt

Frank Out!

Sa 17. Okt

19.30 Uhr!!!

**Preisverleihung „Ravensburger Kupferle“ an
MARTIN KALBERER und JUSTINA LEE BROWN**

Fr 23. Okt

Mojo Men

Sa 24. Okt

19.00 Uhr!!!

**Benefiz für Bürgerstiftung RV
zur Blasersturmsanierung**

So 25. Okt

15.00 Uhr!!!

Toni Komisch

Do 29. Okt

Marion & Sobo Band

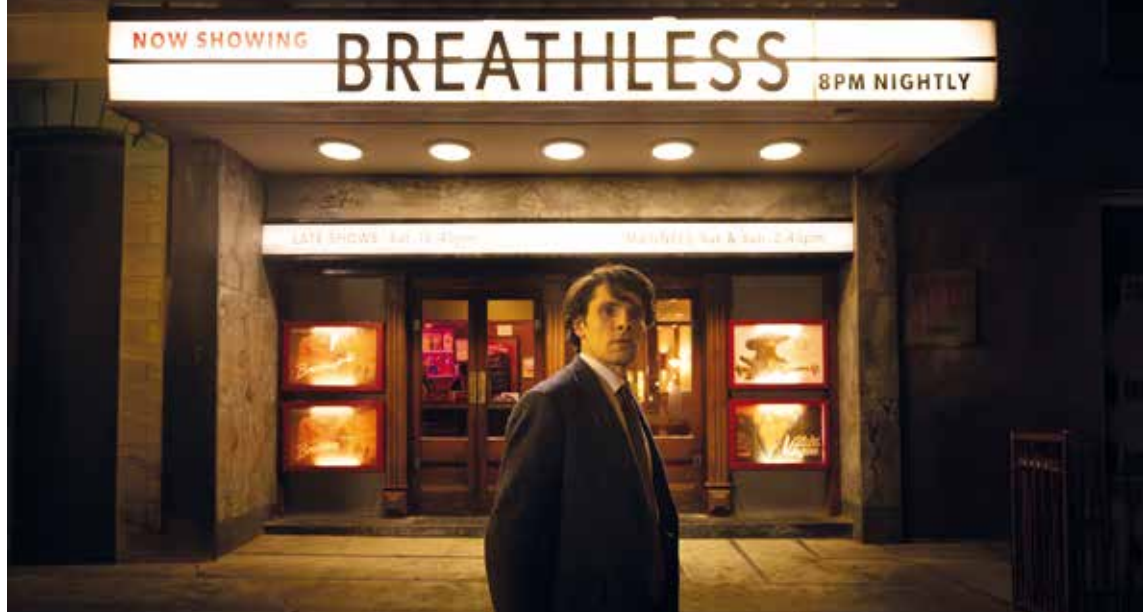
Fr 30. Okt

Pam Pam Ida

Sa 31. Okt

King of the World

Zehntscheuer Ravensburg, Grüner-Turm-Str. 30,
88212 Ravensburg, Tel. (0751) 2 19 15, info@zehntscheuer-rv.de
www.zehntscheuer-ravensburg.de



6. Filmtage Oberschwaben

33 Vorstellungen und rund 50 Filmschaffende in Ravensburg und Weingarten

Von Helga Reichert

Vom 8. bis 11. Oktober finden in Ravensburg und Weingarten die 6. Filmtage Oberschwaben statt. Damit verabschieden sich die Filmtage vom legendären Ravensburger Kinozentrum am Frauentor, das voraussichtlich ab Sommer 2027 umgebaut werden wird. Daher wollen die Filmtage in diesem Jahr das Frauentorkino und die Kinokultur besonders hervorheben u.a. mit der irisch-deutschen Dramakomödie „Once upon a Time in a Cinema“ als Eröffnungsfilm. Der Spielfilm feierte im Frühjahr seine Weltpremiere als Eröffnungsfilm des Dublin International Film Festivals und ist eine ebenso liebevolle wie augenzwinkernde Hommage an das Kino. Die Handlung spielt in Echtzeit in einem irischen Provinzokino, in dem gerade „Atemlos“ mit Richard Gere gezeigt wird. Während im Saal das Chaos regiert, versucht der gestresste Besitzer, die völlig aus dem Ruder laufende Freitagabendvorstellung zu überstehen ...

Einen weiteren Schwerpunkt der Filmtage Oberschwaben 2026 bilden Filme aus Baden-Württemberg. Als Weltpremiere läuft der Dokumentarfilm „7 Tage am Limit“ von Micheal Scheyer. Er begleitet den Ultracycler Daniel Steinhauser aus Bad Waldsee bei seinem Versuch, in sieben Tagen mehr als 3.826 Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und damit einen neuen Guinness Weltrekord aufzustellen.

Der Spielfilm „Snow Leopard“ wurde rund um Obermarchtal gedreht und feiert in Ravensburg Kinopremiere. Regisseur Marius Fischer lebt und arbeitet

mittlerweile in den USA, wird aber für die Filmtage Oberschwaben in seine Heimat zurückkehren, um den Film persönlich vorzustellen.

Erstmalig wird das Festival von der Filmförderung Baden-Württemberg unterstützt. Sie ermöglicht damit, dass es in diesem Jahr wieder eine Kinder- und Jugendjury geben wird, die einen eigenen Filmpreis vergibt. Ebenfalls für den Nachwuchs engagiert sich die BW Stiftung Kultur, die die erstmals stattfindende „Oberschwaben Kurzfilmtour“ unterstützt. Dabei werden ausgewählte Kurzfilme aus Oberschwaben im Frühjahr 2027 auf Kinotour durch die Region gehen. Die Kickoff-Veranstaltung dazu findet im Rahmen der diesjährigen Filmtage im Kulturzentrum Linse in Weingarten statt.

Insgesamt laufen bei den Filmtagen Oberschwaben 33 Vorstellungen, alle mit Publikumsgespräch. Dafür reisen ca. 50 Regisseure, Schauspieler und weitere Filmschaffende nach Ravensburg und Weingarten an, um ihre Werke persönlich vorzustellen. _____

Helga Reichert ist die Leiterin der Filmtage Oberschwaben.



6. FILMTAGE OBERSCHWABEN

8. bis 11. Oktober

Frauentorkino Ravensburg, Linse Weingarten

Alle Infos zum Festival

www.filmtage-oberschwaben.de

Isabelle Faust, Kristian Bezuidenhout und Kammerorchester Basel

Mozart original und originell – in Weingarten und Friedrichshafen

Von Peter Hellmig

Aus gleich drei Gründen verspricht dieses Konzert ein außergewöhnliches Erlebnis zu werden und ist nicht nur für Mozart-Liebhaber ein absolutes Muss. Zum einen begegnen sich mit der Geigerin Isabelle Faust, dem Hammerklavier-Spezialisten Kristian Bezuidenhout und dem Kammerorchester Basel drei international gefeierte Künstlerpersönlichkeiten auf der Bühne.

Zum anderen vereint das Programm eine seltene Vielfalt von Gattungen. Die weltberühmte Geigerin Isabelle Faust ist dabei gleich dreifach mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart präsent: in der großangelegten Violinsonate, im herrlich luftigen Rondo sowie im beliebten zweiten Violinkonzert. Für Liebhaber des Geigenklangs bietet dieser Abend damit ein besonders reiches und facettenreiches Hörerlebnis.

Und schließlich wird in Weingarten bereits zum zweiten Mal eine Aufführungspraxis erlebbar, die direkt aus Mozarts Zeit überliefert ist: die Leitung vom Hammerklavier aus – ein Ansatz, der der historisch informierten Interpretation eine besonders authentische Note verleiht.

Ergänzt wird das Programm durch Joseph Martin Kraus' dramatische Ouvertüre zur Oper „Olympie“ sowie Mozarts berühmte Sinfonie Nr. 40. Ein Werk, das bereits von Zeitgenossen als Verbindung von

„höchster Erhabenheit und größter Schönheit“ gerühmt und nicht selten als „Sinfonie aller Sinfonien“ bezeichnet wurde. _____

Peter Hellmig ist Leiter der Abteilung Kultur und Tourismus Weingarten.

➔ ISABELLE FAUST & KAMMERORCHESTER BASEL

Do 22. Oktober Graf-Zeppelin-Haus
Friedrichshafen, 19.30 Uhr

Fr 23. Oktober Kultur- und Kongresszentrum
Oberschwaben, Weingarten, 19.30 Uhr
Künstlergespräch Isabelle Faust mit Julia Hellmig:
19 Uhr

Werke Joseph Martin Kraus: Ouvertüre zur Oper „Olympie“ // W. A. Mozart: Sonate für Violine und Fortepiano G-Dur KV 379 / Violinkonzert Nr. 2 D-Dur KV 211 / Rondo für Violine und Orchester C-Dur KV 373 / Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

Isabelle Faust



© Felix Broede

Kristian Bezuidenhout



© Marco Borggreve

„Aufbruch“ im Museum Humpis-Quartier

Eröffnung des neuen Ausstellungsbereichs

Von Laura Pölloth

Mit der Eröffnung des neuen Ausstellungsbereichs „Aufbruch in die Demokratie 1848–1918“, des partizipativen Projekts „Museum Kollektiv“ und des Schaudepots mit Museumswerkstatt zeigt das Museum erste Ergebnisse einer mehrjährigen Neu-konzeption. Bis 2029 wird die Dauerausstellung schrittweise erweitert und erneuert. Ziel ist die Weiterentwicklung des Hauses zu einem Stadtmuseum, das die Ravensburger Stadtgeschichte und ihre Bevölkerung noch stärker in den Fokus stellt.

Den Auftakt bildet der Ausstellungsbereich „Aufbruch in die Demokratie 1848–1918“. Er widmet sich den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts und nimmt die Entwicklung demokratischer Rechte und gesellschaftlicher Teilhabe in den Blick. Ausgangspunkt sind die Forderungen nach Mitbestimmung während der Revolution von 1848. Von dort spannt die Ausstellung den Bogen über das Kaiserreich bis zur Weimarer Republik. Thematisiert werden die Herausbildung des modernen Verfassungsstaats, das allgemeine Wahlrecht und das Frauenwahlrecht ebenso wie die Widersprüche und Brüche dieser

Zeit. „Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zum Ende der Weimarer Republik war auch für Ravensburg eine Zeit großer gesellschaftlicher Veränderungen“, sagt Museumsdirektorin Sabine Mücke. Die Stadt wuchs über ihre mittelalterlichen Grenzen hinaus, Industrialisierung und Bevölkerungswachstum veränderten das Leben ihrer Bewohnerinnen und Bewohner grundlegend. Im Mittelpunkt des neuen Ausstellungsbereichs steht daher die Frage, unter welchen Bedingungen gesellschaftliche und politische Teilhabe möglich wurde oder verhindert blieb und wie sich diese Entwicklungen vor Ort in Ravensburg niederschlugen.

Ergänzt wird die Ausstellung durch das partizipative Projekt „Museum Kollektiv“. Gemeinsam mit dem TSB Ravensburg und der Freiwilligen Feuerwehr Ravensburg entstand ein Bereich, der die Bedeutung von Vereinen und ehrenamtlichem Engagement für das gesellschaftliche Zusammenleben beleuchtet. Beide Vereine wurden in der Zeit der Revolution von 1848 gegründet und stehen beispielhaft für bürgerschaftliches Engagement und gemeinschaftliches Handeln. Grundlage des Projekts sind unter anderem die Archive und Forschungen der beteiligten Vereine. Gleichzeitig thematisiert „Museum Kollektiv“ auch Gegenwart und fragt nach der aktuellen Rolle von Vereinen für demokratische Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Das Projekt wird vom Innovationsfonds Kunst Baden-Württemberg gefördert. Einen Blick hinter die Kulissen ermöglicht schließlich das neue Schaudepot mit Museumswerkstatt. Hier wird sichtbar, wie Museumsobjekte dokumentiert, erforscht und in die Sammlung aufgenommen werden. Wechselnde Exponate und Neuzugänge geben Einblicke in die Bestände des Museums. Darüber hinaus bietet die Museumswerkstatt Raum für Schulklassen, Gruppen und Vermittlungsformate, bei denen die Arbeit mit historischen Objekten im Mittelpunkt steht. _____

Laura Pölloth ist stellvertretende Museumsleiterin des Museum Humpis-Quartier.



MUSEUM HUMPIS-QUARTIER

Di bis So 11–18 Uhr

Marktstraße 45, Ravensburg

<https://museum-humpis-quartier.de>





Malandain Ballet Biarritz in Friedrichshafen

Thierry Malandain – Zum Abschied eine Hymne auf die Natur

Von Melanie Eisele

Mit dem Stück „Les Saisons“ verlässt ein Wegweiser des neoklassischen Balletts die große Bühne des zeitgenössischen Tanzes. Zum Ende dieses Jahrs beendet Thierry Malandain im Alter von 67 Jahren seine erfolgreiche Karriere als künstlerischer Leiter und Choreograf des Malandain Ballet Biarritz und beschließt damit eine äußerst erfolgreiche Ära für das französische Ballettensemble.

„Les Saisons“, welches das Ballettabonnement im Graf-Zeppelin-Haus in der kommenden Spielzeit eröffnet, ist damit das letzte Stück aus Malandains künstlerischer Feder, bevor er die Ballettkompanie vollständig an seinen Nachfolger Martin Harriague übergibt. Am Ende seiner Karriere darf Thierry Malandain auf eine äußerst erfolgreiche Vita als Künstler zurückblicken. Nachdem er zum Anfang seiner künstlerischen Laufbahn bereits als Tänzer bei der Pariser Oper oder dem Ballet du Rhin Erfolge feierte, begann er Anfang der 90er-Jahre eigene künstlerische Wege zu gehen. Er gründete eine Kompanie und wurde 1998 schließlich zum Leiter des neuen Centre Chorégraphique National in Biarritz berufen, um das „Ballet Biarritz“ zu leiten. Dank seiner Berufung und über 80 Kreationen in den letzten 28 Jahren folgten sehr erfolgreiche Jahre für das Ensemble, die mit besonderen Würdigungen einhergingen.

Renommierter Kritikerpreise, eine Ehrung Malandains

als „Officier“ im „Ordre des Arts et des Lettres“ sowie die Aufnahme seiner Werke in das Repertoire international anerkannter Kompanien zählen zu den Glanzpunkten Malandains Karriere und die seiner Kompanie. Schließlich wurde auch dank seines Wirkens aus dem „Ballet Biarritz“ im Jahr 2009 das „Malandain Ballet Biarritz“.

„Les Saisons“, die vier Jahreszeiten, sind nun das große Finale des kreativen Kopfes, die abermals Malandains besonderes Gespür für Musikalität und Bewegung zum Vorschein bringen und eine einzigartige und sinnliche Tanzsprache offenbaren. Hierbei tauchen 22 Tänzerinnen und Tänzer in Vivaldis universelle Hymne auf die Natur ein, die Malandain gekonnt mit den eher weniger bekannten Werken seines Zeitgenossen und Landsmannes Giovanni Antonio Guido vereint, der ebenfalls Anfang des 17. Jahrhunderts eine Komposition auf die vier Jahreszeiten verfasste. _____

**Melanie Eisele ist Veranstaltungsleiterin
im Amt für Kunst und Kultur Friedrichshafen.**



MALANDAIN BALLETT BIARRITZ

Sa 10. Oktober Graf-Zeppelin-Haus
Friedrichshafen, 19.30 Uhr

Les Saisons von Thierry Malandain

Künstlerische Leitung: Thierry Malandain

Musik: Antonio Vivaldi und Giovanni Antonio Guido



herman de vries „from nature“

KUNST im pavillon

Von Sabine Sprinz

Im Rahmen der Ausstellungsreihe KUNST im pavillon in Weingarten und in Kooperation mit FS.ART, Bodensee ist derzeit „from nature“ mit dem niederländischen Künstler herman de vries zu sehen. herman de vries gehört zu den bedeutendsten europäischen Künstlern seiner Generation. Der 95-Jährige beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit dem Verhältnis von Kunst und Natur. Dabei versteht er die Natur nicht lediglich als Thema oder Abbild, sondern als eigenständigen Erfahrungsraum und als unmittelbare Quelle seiner künstlerischen Arbeit. Viele seiner Werke entstehen aus Materialien und Fundstücken, die direkt aus der natürlichen Umgebung stammen.

herman de vries war Mitbegründer der internationalen ZERO-Bewegung und gehörte gemeinsam mit Henk Peeters und Jan Schoonhoven zu den Hauptinitiatoren der niederländischen group nul. Bereits in den 1960er-Jahren entwickelte er eine eigene, radikale Formensprache. Mit seinen sogenannten random objectivations rückte er die Objektivierung des Zufalls als gestalterisches Element ins Zentrum seiner Kunst. Bis 1975 prägten diese Arbeiten sein Schaffen maßgeblich. Ausgehend von Collagen, Reliefs und Zeichnungen entwickelte herman de vries seine künstlerische Praxis kontinuierlich weiter. Kunst, Natur, Wissenschaft und philosophische Fragestellungen greifen dabei ineinander. Besonders charakteristisch ist sein Vertrauen in die Eigenständigkeit natürlicher Prozesse. Blätter, Erde, Steine oder andere Fundstücke werden nicht einfach zu Kunstobjekten verarbeitet, sondern in ihrer ursprünglichen Beschaffenheit und Bedeutung

wahrgenommen. Der Zufall erhält dadurch eine gestalterische Rolle und wird zum Teil des künstlerischen Prozesses.

Die Arbeiten von herman de vries wurden international in zahlreichen Museen und Ausstellungshäusern präsentiert. Einen besonderen Höhepunkt seiner Laufbahn bildete seine Teilnahme an der Biennale von Venedig im Jahr 2015, bei der er die Niederlande vertrat.

Auch die Ausstellung „from nature“ richtet den Blick unmittelbar auf die Beziehung zwischen Mensch, Kunst und natürlicher Umwelt. Ein speziell für die Region Oberschwaben und den Bodenseeraum ausgewähltes Werk schafft dabei einen lokalen Bezug und verbindet das international ausgerichtete Schaffen des Künstlers mit der Landschaft vor Ort. _____

Sabine Sprinz: Künstlerische Leitung von KUNST im pavillon, Weingarten

 **KUNST** im pavillon



HERMAN DE VRIES „FROM NATURE“

Bis 22. November Last Chance & gemeinsamer Ausklang im Pavillon So 22. November, 14–17 Uhr
Öffnungszeiten Mi bis So 14–17 Uhr, auch an Feiertagen
www.stadt-weingarten/pavillon



Spark & Wildes Holz

Das neue Abo „Spielräume“

Vier Abende, viele musikalische Welten

Von Kathrin Staffler

Was passiert, wenn vier Hörner zum Wunschkonzert einladen, Blockflöten Bach und die Backstreet Boys zusammenbringen, unterschiedliche Musikkulturen aufeinandertreffen – und ein Liederabend den Geist einer Schubertiade ins Heute holt? Dann entstehen Spielräume. Das neue Abonnement „Spielräume“ bringt im Ludwig-Dürr-Saal des Graf-Zepelin-Hauses unterschiedliche Konzertformate und musikalische Welten zusammen. Aus den bisherigen Reihen „Kammerkonzerte“ und „Flying Sparks“ entsteht ein gemeinsamer Raum für Vertrautes und Neues, für außergewöhnliche Besetzungen und musikalische Begegnungen über Genre- und Kulturgrenzen hinweg.

Den Auftakt hierzu macht das Horn-Quartett **german hornsound am 10. November**. Die vier international gefragten Hornisten machen mit „#hornlikes 2“ ihre persönlichen Lieblingsstücke zum Programm. Händel, Mozart, Rossini, aber auch Wagner, Mahler oder Piazzolla: Mit eigenen Arrangements erschließt sich das Quartett ein Repertoire weit über die Originalliteratur für Horn hinaus. Und am Ende wird aus dem Konzert tatsächlich ein Wunschkonzert – denn das Publikum entscheidet mit, welches Werk gespielt wird.

Wildes Holz und Spark – Die klassische Band machen am 13. Januar gemeinsam „Mächtig Zunder“. Im Mittelpunkt steht bei beiden Formationen die Blockflöte – und die erweist sich als erstaunlich furchtlose Grenzgängerin. Bach trifft auf die Backstreet Boys, Barock auf Jazz, Klassik auf Rock. Virtuosität und musikalische Klasse treffen dabei auf jede Menge Spielfreude und die Lust, Genregrenzen hinter sich zu lassen.

Noch einmal andere Grenzen überschreitet am

17. April die Ugarit Band, ein Ensemble des Bridges Kammerorchester. Oud und Perkussion begegnen Violine, Querflöte und Kontrabass, arabische und persische Musiktraditionen verbinden sich mit Klängen aus dem Mittelmeerraum und europäischer Klassik. Die Musikerinnen und Musiker bringen ihre unterschiedlichen musikkulturellen Hintergründe ein und entwickeln daraus ihre eigene Musik – nicht als Nebeneinander, sondern als gemeinsame musikalische Sprache.

Den Abschluss bildet am **16. Mai ein hochkarätig besetzter Liederabend**. Bariton Benjamin Appl, einer der profiliertesten Liedinterpreten seiner Generation, trifft auf Franziska Hölscher, Harriet Krijgh und Herbert Schuch. Mit Schubert und Schumann führt der Abend mitten hinein in die klassische Kammermusik und zugleich zurück zur Idee der Schubertiade: Musik als unmittelbare Begegnung zwischen Künstlerinnen, Künstlern und Publikum.

Vier Abende, vier ganz eigene Zugänge – vom klassischen Lied bis zum lustvollen Spiel mit Genres und musikalischen Traditionen. „Spielräume“ möchte dabei nicht vorgeben, wie ein Konzert klingen muss. Das neue Abo lädt vielmehr dazu ein, sich auf unterschiedliche Hörerfahrungen einzulassen – und Musik immer wieder neu zu entdecken. _____

Kathrin Staffler: Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsleiterin, Amt für Kunst und Kultur Friedrichshafen.



ABO „SPIELRÄUME“

Abo-Bestellung über die Tourist-Info
tourismus@friedrichshafen.de
oder Tel. 07541/203-55 444

Premiere: „Der zerbrochne Krug“ am Theater Ravensburg

Ein Interview mit der Regisseurin Ragna Kirck

Von Elena Parwan

Du hast mit „Wir sind die Neuen“ bereits sehr erfolgreich eine zeitgenössische Komödie am Theater Ravensburg inszeniert – jetzt folgt mit „Der zerbrochne Krug“ ein echter Komödienklassiker. Was hat dich an diesem Stoff gereizt?

Kleist behandelt so viele Fragen, die noch immer aktuell sind: Recht und Korruption, Privilegien durch Bildung, die Wehrpflicht, gerade wieder ein absolutes Zeitthema, Vertrauen und Misstrauen in Beziehungen, Wirklichkeit und Wahrnehmung, vor allem aber steht hier das Patriarchat auf dem Prüfstand – und Kleist kommt zu keinem guten Ergebnis.

Worum geht es für dich im Kern?

Es geht um die Position von Frauen in einer Männerwelt. Nicht umsonst ist es Frau Marthe, die die Klage führt – und Eve, der ihre Version der Ereignisse nicht geglaubt wird. Bezeichnenderweise noch nicht einmal von ihrer Mutter Marthe, denn Miso-gynie ist in unserer Gesellschaft so verwurzelt, dass sie auch an Frauen nicht spurlos vorüberzieht und internalisiert ist.

Du verlegst die Handlung in das Setting einer Datingshow. Wie ist diese Idee entstanden?

Simpel gesagt verlagert sich der Konflikt von der Sachebene auf die Beziehungsebene. Natürlich ist das bei Kleist schon so angelegt, das Setting „Datingshow“ macht es sichtbarer, ebenso wie das Spiel von Schein und Sein hier eine ideale Folie findet.

Das Stück ist Komödie und Gesellschaftskritik zugleich. Wie bringst du beides zusammen?

Komik und gesellschaftliche Kritik schließen sich nicht aus, wissen wir doch alle oft, wenn wir die Nachrichten lesen, nicht, ob wir lachen oder weinen sollen. Komik entlarvt durch einen scharfen Blick auf Unzulänglichkeiten, wir werden viel lachen beim Schauen des Stücks – und etwas später umso schwerer schlucken.

Das Stück entstand vor über 200 Jahren und wirkt dennoch erstaunlich aktuell. Was sagt das über unsere Gesellschaft aus? Wir bewegen uns zu langsam in Bezug auf Gleichstellung, und es gibt keinen wirklichen gemeinsamen Willen in der Gesellschaft, das Patriarchat abzuschaffen. Unsere Welt wird seit 3000 Jahren regiert von Männern. Wenn wir uns aktuell umschaun, scheint dieses Konzept überholt, denn die Welt brennt überall. Zeit, mal etwas Neues auszuprobieren? _____

Elena Parwan ist Kulturmanagerin am Theater Ravensburg.



PREMIERE „DER ZERBROCHNE KRUG“

Fr 16. Oktober Theater Ravensburg, 20 Uhr

Weitere Spieltermine 17., 22., 23. Oktober

19., 20., 21. November // 28., 29. Dezember

www.theater-ravensburg.de





Von minimalistisch bis extravagant

Besondere Tanzsolis zum Auftakt im Bahnhof Fischbach

Von *Melanie Eisele*

Den Auftakt im Tanzabo „Tanz im Bahnhof“ gestaltet in diesem Jahr erneut das Solotanzfestival Solocoreografico unter der künstlerischen Leitung von Raffaele Irace. Das 2014 im Piemont gegründete Festival widmet sich der Solotanzkunst und hat sich vor allem in Turin, Frankfurt, und Lyon etabliert.

Unter der Ägide des ehemaligen Profitänzers Raffaele Irace kommt das Festival nun zum dritten Mal nach Friedrichshafen und so begrüßen wir abermals internationale Tänzerinnen und Tänzer im Bahnhof Fischbach, welche im Rahmen des Wettbewerbsprogramm um den Publikumspreis konkurrieren.

Jedes Tanzsolo offenbart dabei seine Einzigartigkeit und fantasievolle Darstellung. Ob auf Highheels, einem Fitnesslaufband, mit einem Strapatenseil befestigt oder auch ganz minimalistisch interpretiert – das Festival hat bisher mit einer Vielzahl an besonderen Solis aufgewartet.

Den dramaturgischen Aufbau des Abends gestaltet der künstlerische Leiter Raffaele Irace. Er und sein künstlerisches Team wählen aus einer Vielzahl an

internationalen Bewerberinnen und Bewerbern die Teilnehmenden aus, und laden sie zum Festival ein. Daher unterscheidet sich das Festivalprogramm jedes Jahr von den vorherigen Ausgaben und präsentiert neue, erfrischende Tanzsolis.

In Friedrichshafen wird ein Publikumspreis vergeben und die Zuschauerinnen und Zuschauer wählen ihren Favoriten oder ihre Favoritin des Abends direkt im Anschluss an das Programm. Welche Performance dieses Jahr das Publikums herzerobert? Das entscheiden alleine Sie! _____

Melanie Eisele ist Veranstaltungsleiterin im Amt für Kunst und Kultur Friedrichshafen.



**SOLOCOREOGRAFICO –
GERMANY EDITION 2026**

Di 27. & Mi 28. Oktober

Bahnhof Fischbach, jeweils 19.30 Uhr.
Zeitgenössischer Solo-Tanz

Konzerthighlights in Ravensburg

Linus Roth spielt Weinbergs Violinkonzert, Holger Falk singt Zenders „Winterreise“

Von Thomas Knubben und Rolf W. Stoll

Gleich zwei außergewöhnliche Konzerterlebnisse mit außergewöhnlichen Kompositionen und erstklassigen Musikern erwarten die Musikfreunde in der Region im Oktober in der Evangelischen Stadtkirche Ravensburg.

Zunächst lädt die Wolfram Stiftung am 3. Oktober 2026 um 17 Uhr zu ihrem Stiftungskonzert am Tag der Deutschen Einheit ein. Als Solist gastiert zusammen mit der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben der in Ravensburg geborene, international renommierte Geiger Linus Roth. Auf dem speziell für diesen Tag arrangierten Programm stehen die Egmont-Ouvertüre Ludwig van Beethovens, Haydn-Variationen von Johannes Brahms sowie das selten zu hörende Violinkonzert des polnischen Komponisten Mieczyslaw Weinberg (1919 bis 1996). Weinberg zählte noch vor wenigen Jahren zu den großen Unbekannten des 20. Jahrhunderts, bis ihn die Kulturwelt bei den Bregenzer Festspielen 2010 durch die szenische Aufführung seiner Oper „Die Passagierin“ entdeckte. Weinbergs Komposition wurde als die „Wiederentdeckung des Jahres“, wenn nicht des Jahrzehnts gefeiert. Ähnliches gilt auch für sein Violinkonzert aus dem Jahr 1959. Linus Roth, der sich als Präsident der International Weinberg Society engagiert, meint dazu: „Das Violinkonzert von Weinberg ist für mich eines der großen Violinkonzerte des 20. Jahrhunderts zusammen mit Schostakowitsch, Prokofjew, Berg, Bartók.“ Kostenlose Eintrittskarten für das Konzert unter der Leitung von Sebastian Tewinkel

sind bei der Tourist Information Ravensburg zu erhalten.

Dem 2019 verstorbenen Komponisten Hans Zender ist das Konzert am 24. Oktober 2026 um 20 Uhr gewidmet: Der Tenor Holger Frank und das Klangforum Wien unter der Leitung von Vimbayi Kaziboni geben Zenders Version von Franz Schuberts Winterreise. Es gibt nur wenige Werke, die über Jahrhunderte hinweg eine so ungebrochene Faszination auslösen wie Schuberts Liederzyklus, den er 1827, ein Jahr vor seinem Tod, komponiert hatte. Der geradezu unheimlich verdichtete Ausdrucksgehalt des Werks machte es zum Gipfelpunkt der deutschen und europäischen Liedkunst. Hans Zender bearbeitete das Werk für Tenor und kleines Orchester. Er lehnt sich dabei eng an Schuberts Tonsprache an, bezieht aber wirkungsvoll verfremdende Klangeffekte ein, die die eisige Kälte und metaphysische Düsternis des Werks noch betonen. Seine „komponierte Interpretation“ hört das historische Werk mit den Ohren des späten 20. Jahrhunderts. Die existenzielle Wucht von Schuberts Original kommt so erst eigentlich zum Vorschein – und Dimensionen des Werks werden wieder zugänglich, die es in der Zeit seiner Komposition noch entfalten konnte. Karten für dieses Konzert sind erhältlich unter www.weit-weingarten.de

Prof. Dr. Thomas Knubben ist Stiftungsvorstand der Dr. Dieter und Dr. Susanne Wolfram Stiftung. Rolf W. Stoll ist Künstlerischer Leiter von weit! neue musik weingarten.

→ KONZERT ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Sa 3. Oktober Evangelische Stadtkirche Ravensburg, 17 Uhr. Kostenlose Eintrittskarten: Tourist Information Ravensburg

→ SCHUBERTS WINTERREISE

Sa 24. Oktober Evangelische Stadtkirche Ravensburg, 20 Uhr. Karten: www.weit-weingarten.de





Martin Kälberer



Justina Lee Brown

35 Jahre „Ravensburger Kupferle“

In der Zehntscheuer wird wieder der Oberschwäbische Kulturpreis verliehen

Von Michael Borrasch

Wenn in der Ravensburger Zehntscheuer einmal im Jahr das „Kupferle“ als Oberschwäbischer Kulturpreis verliehen wird, hat die vereinsinterne Jury nach basisdemokratischer Diskussion zwei Kuntschaffende ausgewählt, die mit ihren Scheuer-Auftritten in der vergangenen Spielzeit Organisationsteam und Publikum besonders überzeugen konnten. Dabei sind Kriterien wie Eigenständigkeit, Qualität der Performance und die Begeisterung des am jeweiligen Abend anwesenden Publikums wichtige Maßstäbe. 2026 erhalten die Auszeichnung der oberbayerische Klangkünstler Martin Kälberer und die aus Nigeria stammende Blues und Soulsängerin Justina Lee Brown. Beide spielen im Rahmen der feierlichen Preisverleihung jeweils etwa 60 Minuten. Finanziell ausgestattet wird der Preis durch die Volksbank Bodensee-Oberschwaben, die Uli Schuh GmbH, die Brauerei Max Leibinger, die Bausch GmbH sowie die Stadt Ravensburg.

Martin Kälberer

Der Klangmaler Martin Kälberer kreiert als Multi-instrumentalist faszinierende Soundlandschaften. Im Zentrum seiner akustischen Reisen steht das Klavier bzw. der Flügel. Drum herum zaubert er mit den unterschiedlichsten Perkussion-Instrumenten wie Hang, Gudu, Waterphone, Gubal, Gong, Glocken, Triangel oder auch Vibrandoneon, Singende Säge und Akkordeon Hörabenteuer von großer Kraft und Tiefe – zusammengehalten durch eine Loopstation, die es ermöglicht auf der Bühne einzeln gespielte Instrumente kombiniert erklingen zu lassen. Vom Jazz kommend ist Martin Kälberer längst ein akustischer Weltenwanderer geworden.

Dank seines ideenreichen wie virtuosen Spiels zwischen meditativen und rhythmisch groovenden Momenten hat er das Zehntscheuer-Publikum mit seinen Solokonzerten auf dem so eigenen Klangweg schon mehrfach begeistert.

Justina Lee Brown

Justina Lee Brown nur als Bluessängerin zu bezeichnen, würde ihr nicht gerecht. Das machte der Zehntscheuer-Auftritt der nigerianischen Powerfrau im vergangenen Oktober schnell deutlich. Afrikanische und karibische Einflüsse, Gospel, Soul und R'n'B stehen ebenso im Mittelpunkt der charismatischen Auftritte dieser außergewöhnlichen Performerin und ihrer Band. Dabei fasziniert auch der besondere Lebensweg der Künstlerin. In ihrer Heimatstadt Lagos hatte sich die junge Justina Ogunlolu als Straßenkind den harten Bedingungen gestellt. 2007 gehörte sie in Nigeria dann zu den stärksten Newcomerinnen der Blues- und Soul-Szene. Mit viel Ehrgeiz und Durchhaltewillen sang sie sich bis auf die großen Bühnen Europas. Heute überzeugt Justina Lee Brown als kreative Songschreiberin und energiegeladene Performerin. _____

Michael Borrasch ist Geschäftsführer der Zehntscheuer und Mitglied der „Kupferle“-Jury



PREISVERLEIHUNG „RAVENSBURGER KUPFERLE“

Sa 17. Oktober Zehntscheuer
Ravensburg, 19.30 Uhr



1 Rose + Robert – eine Parabel auf alte und neu entfachte Ost-West-Konflikte.



2 Beim Stiftungskonzert der Wolfram Stiftung zum Tag der Deutschen Einheit ist Linus Roth zu Gast.

Kalender

01 DO

LITERATUR An Worten

wachsen – Shared Reading®

Im Rahmen der Tage der Demokratie. Kiesel im k42, Friedrichshafen, 15 Uhr.

MULTIMEDIALE LESUNG

Rose + Robert. Liebe in Zeiten der Kriege

Eine Graphic Novel: Comic-Autorin Lilya mag den alten Mann von nebenan. Er heißt Robert und erzählt ihr die Geschichte seiner Jugendliebe Rose. Kiesel im k42, Friedrichshafen, 19.30 Uhr (siehe S. 6). _1

JAZZ AM DONNERSTAG

Sambinha, Brasil Jazz

Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

02 FR

FAMILIENMUSICAL Yakari –

Freunde fürs Leben

Ensemble begeistert mit wunderbaren Stimmen. Konzerthaus, Ravensburg 16.30 Uhr.

LESUNG Lukas Rietzschel

liest aus „Sanditz“ Warmherzig und multiperspektivisch verwebt Lukas Rietzschel die Erzählung der Familie und der Sanditzer Stadtbewohner zu einem Panorama deutscher Geschichten. Werkhalle, Holbeinstraße 30, Ravensburg, 19 Uhr.

KONZERT Lange Nacht

der Demokratie Es treten die Jugendbands „Strutter“ und das Improvisationsensemble der Musikschule Friedrichshafen sowie die Tanzgruppe „Blue Venom!“ auf. MOLKE, Friedrichshafen, 19 Uhr (siehe S. 6).

THEATER Puppentheater für

Erwachsene!? Faust – eine Kasperliade für Erwachsene

Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19.30 Uhr.

VORTRAG Buchvorstellung des

Sammelbands „Landshut 1977. Linksterrorismus in der Bundesrepublik“, der Beiträge verschiede-

ner Fachrichtungen und von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen vereint. Kiesel im k42, Friedrichshafen, 19.30 Uhr (siehe S. 6).

KONZERT Swing & Boogie–

Woogie Night Mit dem New JazzPort Orchestra & Siggie Juhas. Kulturraum Casino im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

KONZERT Zimt & Zorn.

Vorprogramm: Reisegruppe Fröhlich Ein Sound zwischen Synth-Pop, Rock- und Indie-Einflüssen und mit engagiert-persönlichen Texten. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr.

03 SA

FEIERSTUNDE 36. Jahrestag der Deutschen Einheit

Festrednerin: Ingeborg Leo. Sie hat in Berlin gelebt und als Zeitzeugin zentrale Ereignisse der deutschen Geschichte persönlich miterlebt. Veranstalter: CDU Ravensburg. Haus der Kath. Kirche Ravensburg, 11–13 Uhr. Eintritt frei.

FEST Häfler Weinfest Schloss Friedrichshafen, 11–18 Uhr.

STIFTUNGSKONZERT

Tag der Deutschen Einheit

Als Solist gastiert zusammen mit der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben der in Ravensburg geborene, international renommierte Geiger Linus Roth. Er spielt Weinbergs

KARTEN-VORVERKAUF

WEINGARTEN

Tourist Information

Mo bis Fr 9.30–13 Uhr
Di bis Fr 14–16 Uhr
Tel. 0751/405 232

RAVENSBURG

Tourist Information

April bis Dezember
Mo bis Fr 10–17 Uhr
Sa (ganztägig) 9.30–13 Uhr
Tel. 0751/82 2828

FRIEDRICHSHAFEN

Tourist Information

Mo bis Fr 9–18 Uhr
Sa 9–13 Uhr
Tel. 07541/203 554 44

www.reservix.de



3 Der Liederabend fängt die verschiedenen Stimmungen in der vereinigten Bundesrepublik ein.

Violinkonzert. Wolfram-Stiftung. Ev. Stadtkirche Ravensburg, 17 Uhr (siehe S. 16). **_2**

SINGEN Bei „Deutschland singt und klingt“ wird durch das gemeinsame Singen ausgewählter Lieder des Dankens, der Hoffnung und des Friedens musikalisch an die „Friedliche Revolution“ erinnert. Buchhornplatz, Friedrichshafen, 17 Uhr (siehe S. 6).

COMEDY **Luan Comedy Show 3.0 – glaub halt net** Als Polizist und Comedian schöpft er aus einem prall gefüllten Erfahrungspool. Kulturraum Casino im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

LESUNG Taste of Crime: **Julian Biberger** liest aus „Blaublitzmord“ Auf der spektakulären Bregenzer Seebühne geschieht das Unfassbare: Ein Stuntclown geht in Flammen auf. Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

KONZERT **Simon & Garfunkel Tribute meets Classic** Duo Graceland mit Streichquartett und Band. Schnell erkannten Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel), dass die Musik von Simon & Garfunkel wie geschaffen dafür ist, die unzähligen Klassiker des wohl bekanntesten Folkrock-Duos der Welt mit dem unverkennbaren Klang eines klassischen Streichensembles zu vereinen, das

dieser Musik einen ganz neuen, unverwechselbaren Klang verleiht. Konzerthaus Ravensburg, 20 Uhr.

KONZERT **Blühende Landschaften – ein Liederabend zur Deutschen Einheit** Viel Aufbruchstimmung lag in der Luft. Doch so einfach war die Wiedervereinigung nicht. Theater Ravensburg, 20 Uhr. **_3**

JAZZTIME **Daniel Stelter Trio** Das Trio versteht es meisterhaft, aus feinen Nuancen und dichten, erzählerischen Klangbildern eine ganz eigene Atmosphäre entstehen zu lassen. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr.

04so

TANGO **Milonga am Morgen** Kulturzentrum Linse, Weingarten, 10 Uhr.

KURS **Experimentelle Pinhole-fotografie** Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 11 Uhr.

FÜHRUNG **Auf dem Rundweg „Gegen das Vergessen“** in Raderach zu den Spuren des ehemaligen Raketentestgeländes. Treffpunkt: Bolzplatz Friedrichshafen-Raderach, 15 Uhr (siehe S. 6).

INFORMATION **Karawane der Menschlichkeit** Mit Hilfgütern und Clowns an die Ränder Europas. Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18.30 Uhr.

FÜHRUNGEN

RAVENSBURG

Ravensburger Stadtgeschichte Treffpunkt: Tourist Information, Sa 11 Uhr.
Stadt-Schau-Spiel

„Die Türmerin“ Treffpunkt: Liebfrauenkirche, 3. & 31.10., 15 Uhr sowie 30.10., 17 Uhr.

Kulinarische StadtGänge

Treffpunkt: Holzkulptur Klaus Prior, Marktstraße, 7.10., 18 Uhr.

Ravensburger Marktgenuss

Treffpunkt: Tourist Information, 17.10., 9 Uhr.

Auf Spurensuche nach jüdischem Leben in Ravensburg Treffpunkt:

Museum Humpis-Quartier, 17.10., 12.30 Uhr.

Ravensburger Hexenwahn

Treffpunkt: Liebfrauenkirche, 29.10., 15 Uhr.

Turmbesteigung

Mehlsack. Sa & So 11-16 Uhr.

FRIEDRICHSHAFEN

Führung durch die Zeppelin-stadt Treffpunkt: Tourist

Information. Samstags 10 Uhr.

Fischbacher Genuss-Spaziergang Treffpunkt: Kirche St.

Vitus, Fischbach, 8.10., 15 Uhr.

Mit dem „Mönch“ durch die Schlosskirche inklusive

Weinprobe. Treffpunkt: Schlosskirche, 9.10., 16 Uhr.

Kulinarische Stadtführung

Treffpunkt: Uferpromenade, am Gondelhafen, 16.10., 17 Uhr.

Werftbesichtigung

Zeppelin Hangar, Friedrichshafen, Di 14 Uhr.

Wohnen wie vor 100 Jahren

im Zeppelinldorf Schauhaus im Zeppelinldorf, 30.10., 16 & 17 Uhr.

WEINGARTEN

Gastrowochen „Himmlisch genießen“ Start: Restaurant Altdorfer Hof, 10.10., 18 Uhr.

Landschaftsführung Stiller

Bach Treffpunkt: Eingang Freibad Nessenreben, 11.10., 14.30 Uhr.



Ein finnisches Programm, dessen Schwerpunkt natürlich auf dem großen Jean Sibelius liegt.



Das Besondere an den Filmtagen: Regisseure, Schauspieler & Filmteams stehen dem Publikum Rede und Antwort.

KONZERT **Blühende Landschaften – ein Liederabend zur Deutschen Einheit**

Theater Ravensburg, 19 Uhr
(siehe 3. Oktober).

EXHIBITION ON SCREEN

Caravaggio Das Leben des genialen Caravaggio in einer monumentalen Kinobiografie. Kulturraum Casino im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 19 Uhr.

OFFENES ANGEBOT

Der Sonntagsfilm Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 20 Uhr.

06 DI

OFFENES ANGEBOT

Tanzzimmer – Bal Folk sowie Malzimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18.30 Uhr.

OFFENES ANGEBOT Digitale Souveränität: Dein Browser, deine Regeln Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

PARTY Let's dance Tanz & Hock für alle. Zehntscheuer Ravensburg, 19 Uhr.

07 MI

VORLESEN UND ERZÄHLEN

Mit Atempädagogin Maria Wiest Die Teilnahme beinhaltet insgesamt 4 Termine: 7.10., 14.10., 21.10. und 4.11. Stadtbücherei Ravensburg, 16 Uhr. Anmeldung über Eveeno.com.

OFFENE ANGEBOTE

Musikzimmer, Intuitives Malen und Töpfern Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

OFFENES ANGEBOT

KapuzinerTreff Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19.30 Uhr.

JAZZTIME **Jussi Makkonen & Nazig Azezian**

Der Cellist Jussi Makkonen und die Pianistin Nazig Azezian bilden ein Kammermusik-Duo von herausragender Qualität. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr. **_1**

08 DO

TREFF **Internationales**

Frauenfrühstück Matthäus-Gemeindehaus, Ravensburg, 9.30 Uhr.

FESTIVAL **Filmtage**

Oberschwaben Gezeigt werden aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus dem deutschsprachigen Raum. Kinozentrum Frauentor, Ravensburg 19 Uhr. Bis 11. Oktober (siehe S. 8). **_2**

EVENT **Karaoke**

Mit DJ WildBeats. Qmuh Ravensburg, 19.30 Uhr.

JAZZ AM DONNERSTAG

Himpel-Jahnke Duo Spitzenjazz aus und über Baden-Württemberg hinaus. Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

09 FR

TREFF Offener Begegnungsabend für Frauen Tanzen schafft Verbindung. Caritaszentrum, Ravensburg, 18 Uhr.

KONZERT **Konstantin Reinfeld & Hanno Busch**

Der Mundharmonika-Virtuose Konstantin Reinfeld und der Gitarrist Hanno Busch begegnen sich in einem Programm zwischen Jazz, brasilianischer Musik und zeitgenössischer Klangsprache. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19.30 Uhr.

KONZERT **Hannah Köpf &**

Band Americana, Folk, Southern Country und Jazz. Die Kölner Sängerin und Songschreiberin bietet mit ihrem fünften Album „Flowermind“ einen Sound, der sich nach Nashville anfühlt, aber vom Rhein kommt. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr.

PARTY **Shake it, Mama!**

Kulturraum Casino im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

10 SA

ZEN-ÜBUNGSTAG

Zauber der Zerbrechlichkeit Kath. Erwachsenenbildung, Ravensburg, 10–17 Uhr.

FEST **Freundschaftsfest**

der Nationen Im Rahmen der Wochen der Internationalen Nachbarschaft. Festhalle Weißenau, 19 Uhr.



Events in 2027 im Graf Zeppelin Haus Friedrichshafen



18. Februar 2027

**BALLROOM BLITZ | TEENAGE RAMPAGE | BLOCKBUSTER!
FOX ON THE RUN | LOVE IS LIKE OXYGEN**

THE SWEET
ROCKIN' FOR ETERNITY

2. April 2027



30. April 2027

FRIEDRICHSHAFEN Graf-Zeppelin-Haus

Karten in der Tourist-Information Friedrichshafen, (0 75 41) 20 35 54 44,
sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter www.kultopolis.com



ABBA-Gold, 18. Februar:

Abba, Schwedens erfolgreichster Exportschlager, feierte 2024 das 50. Jubiläum ihres Grand-Prix- Sieges. Abba Gold – The Concert Show, Europas erfolgreichste Abba-Tribute-Gruppe, hat nun ebenfalls Grund zum Feiern. Vor 20 Jahren wurde diese grandiose Formation gegründet. Seither hat sie tausende Zuschauer begeistert. Mit der „Anniversary Tour“ wird dieses Jubiläum zum Jahreswende 2026 / 2027 gefeiert. Die Show lässt die wundervollen Lieder und Melodien der Superstars aufleben. Es stimmt jedes Detail überein, von den Originalkostümen bis hin zum Bühnendesign und dem schwedischen Akzent der Künstler.

The Sweet, 2. April:

Rockin' For The Eternity Shows 2025 – lebende Glam-rock-Legende auf Abschiedstour: Mit weltweit mehr als 55 Millionen verkaufter Alben gelangen Sweet 34 Nummer Eins Kracher rund um den Globus mit zeitlosen Welthits wie „Blockbuster!“, „Hell Raiser“, und mehr. Sie inspirierten andere Acts wie z.B. Queen, das Electric Light Orchestra und, in späteren Jahrzehnten, Def Leppard, Mötley Crüe und The Darkness. Dieses Konzert wird mit großer Wahrscheinlichkeit eines der letzten seiner Art sein, denn die Band ist auf Abschiedstour.

Echoes, 30. April:

Performing The Music of Pink Floyd! Pink Floyd – Giganten des Progressive- und Art-Rock, Architekten gewaltiger magischer Klanggebäude mit einzigartiger musikalischer Ästhetik, Zeremonienmeister bombastischer Live- Shows – ein Monolith im Strom der Rockgeschichte, stil- prägend für Generationen von Musikern und Bands. Pink Floyd sind eine der größten Bands aller Zeiten und haben längst ihren Platz im Rock-Olymp. Die Geschichte der Originalen ist allerdings mit dem letzten Album „The Endless River“ von 2014 auserzählt.

BALLETT **Malandain Ballet Biarritz – Les Saisons** Thierry Malandain kombiniert Vivaldi mit einer wenig bekannten Fassung seines Zeitgenossen Giovanni Antonio Guido. Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 19.30 Uhr (siehe S. 11).

KONZERT **Weeland** Weelands aktuelles Album entfaltet eine fesselnde Bandbreite an Emotionen und Klangfarben. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr.

KONZERT **Lakestaff – Country Rock** Hier verschmelzen Einflüsse aus Southern-Rock und Blues mit der ganz großen Leidenschaft der beiden Songwriter, nämlich dem Modern Country. Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

EVENT **Doxite** Harte Beats, treibender Techno, deep & groovy House. Kulturraum Casino im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20.30 Uhr.

11SO

OFFENES ANGEBOT
Musikzimmer – Jam-Session
Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18 Uhr.

PREISVERLEIHUNG
Förderpreise für junge Künstlerinnen und Künstler der Stadt Friedrichshafen
Zeppelin-Stiftung. Kiesel im k42, Friedrichshafen, 18 Uhr.

KONZERT **Orphée oder: Von der Ungeduld in der Liebe**
Ein Barock-Oper-Pasticcio mit Musik von J.P. Rameau und G.P. Telemann, ein altes Thema im Neuen Gewand mit Barockmusik und Videoprojektion. Ensemble Petite Reprise (Weingarten), Giovanna Granchelli (Mantua). Eine Veranstaltung des Kulanzamt e.V. Weingarten. Festsaal der PH Weingarten, 19 Uhr.

12MO

INTERKULTURELLER WORKSHOP **„Krukutakaboum! – Rhythmus verbindet Welten“**
Trommeln, afrikanischer Tanz und Gesang. Grundschule Weissenau, 18 Uhr.

LIVE-SHOW **Jonas Deichmann – Das Limit bin nur ich**
Er umrundete als erster Mensch die Welt im Triathlon. Konzerthaus Ravensburg, 19.30 Uhr.

COMEDY **Herr Schröder**
Endlich ist der staatlich geprüfte Deutschlehrer mit seinem neuen Solo wieder auf Tour. Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 20 Uhr.

13DI

FILMVORFÜHRUNG
„Leni ... muss fort“ Der Film von Regisseur Leo Hiemer erzählt die kurze Lebensgeschichte des Mädchens Leni. Schulmuseum, Friedrichshafen, 18 Uhr. Anmeldung über Reservix.

KULTURSTUDIO **Afterwork & Konzert mit Blumen für mich**
Studio von Rauch & Spiegel, Ravensburg, 18.30 Uhr.

OFFENES ANGEBOT
Tangozimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

14MI

OFFENE ANGEBOTE
Urban Sketching & Linoldruck
Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

KONZERT
Münchener Kammerorchester & Ben Goldscheider, Horn
Das Münchener Kammerorchester mit seinem Dirigenten Enrico Onofri garantiert wie immer ein Konzertprogramm der Extraklasse. Einführung um 18.45 Uhr. Konzerthaus Ravensburg, 19.30 Uhr (siehe S. 4).

15DO

OFFENES ANGEBOT
Kennenlern Karussell
Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18.30 Uhr.

MUSICAL **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel** Oberschwabenhalle, Ravensburg, 19 Uhr.

JAZZTIME **Daoud** Der französisch-marokkanische Trompeter verschmilzt Jazz unverkrampft mit Hip-Hop, R&B, Rock und unbändigen Beats. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr.

LITERARISCHES DEBUT
Laura Wagner liest aus „Tutto bene“ Emma arbeitet in einem Berliner Späti. Sie hat ihr Studium abgebrochen, kämpft mit ihrer Vergangenheit und versucht, ihre Probleme mit Alkohol zu verdrängen. Café Charlie's, Ravensburg, 19 Uhr.

JAZZ AM DONNERSTAG
Alex Hitchcock Quintet
Hitchcocks Markenzeichen sind seine glühend-virtuosen Improvisationen. Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

16FR

SINGEN **Mantras & Lieder fürs Leben** Mit Iria Schärer & Raimund Mauch. Ev. Gemeindsaal Johanneskirche, Ravensburg, 19.30 Uhr.

TRUE CRIME LIVE **Dunkle Geheimnisse** Mit Marion Gehlert und Ludwig Waldinger. Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 20 Uhr.

KREATIVANGEBOT
Aperol & Paint KreativEvents Studio, Ravensburg, 20 Uhr.

THEATER **Der zerbrochne Krug – Premiere** Komödienklassiker von Heinrich von Kleist. Eine

Biberacher Filmfestspiele: Wo Geschichten auf Menschen treffen

28. Oktober bis 1. November

Biberach wird wieder zum Treffpunkt für Filmschaffende und Publikum. Rund 60 deutschsprachige Produktionen stehen bei den 48. Biberacher Filmfestspielen auf dem Programm, mehr als 100 Filmschaffende werden in der Stadt erwartet.

Eröffnung mit „Lieblingmenschen“: Den Auftakt macht am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Biberach die Komödie „Lieblingmenschen“ von Helena Hufnagel. Inspiriert von einer wahren Geschichte erzählt der Film von der ungewöhnlichen Begegnung zwischen der 101-jährigen Agnes und dem 31-jährigen Amir – und von Einsamkeit, Neuanfang und gegenseitigem Halt.

Ehrenbiber für Adele Neuhauser: Eine besondere Rolle spielt in diesem Jahr Adele Neuhauser. Die österreichische Schauspielerinnen erhält den Ehrenbiber der Biberacher Filmfestspiele und ist zugleich mehrfach im Festivalprogramm vertreten.



Nachwuchstag am verkaufsoffenen Sonntag: Bereits am 25. Oktober, startet die Festivalwoche mit dem Nachwuchstag. Jugendliche und junge Erwachsene können in Workshops zu Kamera, Schauspiel, Schnitt und Drehbuch selbst aktiv werden. Auch der aus der Biberach stammende Animationsfilmer David Sick gibt Einblicke in seinen Werdegang.

Der Ticketverkauf startet am 24. Oktober.

**BIBERACHER
FILMFESTSPIELE**

**28. OKTOBER – 1. NOVEMBER
IM CINEPLEX BIBERACH**

**AB ANFANG OKTOBER
FINDEN SIE DAS PROGRAMM
AUF UNSERER WEBSITE!
VORVERKAUF AB 24. OKTOBER**

// BIBERACHERFILMFESTSPIELE.DE

IMPRESSUM

Stadtlandsee // Kulturmagazin
der Städte Friedrichshafen,
Ravensburg, Weingarten

Herausgeber

Kulturämter der Städte
Ravensburg, Weingarten,
Friedrichshafen

© Die Herausgeber, für namentlich
gekennzeichnete Beiträge die
Autoren. Alle Angaben ohne
Gewähr.

Redaktionsadressen

stadtlandsee@ravensburg.de
www.ravensburg.de/
stadtlandsee

Kulturamt Ravensburg

Tel. 0751/82 2601
www.ravensburg.de/kultur

Kultur und Tourismus Weingarten

Tel. 0751/405 232
www.stadt-weingarten.de

Amt für Kunst und Kultur Friedrichshafen

Tel. 07541/203 533 00
www.kulturbüro.friedrichshafen.de

Redaktion

Sabine Arnegger (verantwortlich)
Dr. Peter Hellmig
Julia Bögelein-Geißer
Christine Brugger
Christina Schwarz
Kostadinka Malakova
Kathrin Lillian Staffler
Dr. Johannes M. Gerlitz

Gestaltung

Regine Schröder
www.regine-schroeder.de

Anzeigen

Szene Kultur
Thomas Reiner
Tel 07522 / 79 50-33
tr@szene-kultur.de

Druck

Druckhaus Müller, Langenargen

Auflage

6000 Stück

Redaktionsschluss

Am 1. des Vormonats

Titelfotos

Malandain Ballet Biarritz
© Olivier Houeix //
Isabell Faust © Felix Broede //
Ben Goldscheider © Kaupo Kikkas

Inszenierung von Ragna Kirk –
mit feministischer Perspektive,
viel Humor und irrwitzigem
Tempo. Theater Ravensburg,
20 Uhr (siehe S. 14).

KONZERT Frank Out!

Feuerwerk aus Frank Zappa-
Klassikern, treibenden Rock-
nummern und wilden Jazz-
Improvisationen. Zehntscheuer
Ravensburg, 20 Uhr.

COMEDY Chill mal

Erziehungs-
kabarett mit den Pupertäts-
Docs Jan-Uwe Rogge und
Matthias Jung. Bahnhof Fisch-
bach, 20 Uhr.

17SA

MARKT Kirchweihjahrmak

Innenstadt Weingarten.
Bis 18. Oktober.

FÜHRUNG Kapelle Mariatal

Besichtigung und kurzes Orgel-
konzert. Mit Dr. Ulrich Höflacher.
Kapelle Mariatal, Ravensburg-
Weißenu, 15 Uhr.

OFFENES ANGEBOT Open Stage – die Bühne gehört dir!

Kapuziner Kreativzentrum,
Ravensburg, 19 Uhr.

PREISVERLEIHUNG

Ravensburger Kupferle

Ausgezeichnet werden Martin
Kälberer und Justina Lee Brown.
Zehntscheuer Ravensburg,
19.30 Uhr (siehe S. 17).

MUSIKPROJEKT „Krukutaka- boum! Rhythmus verbindet Welten“

Ein intensives Konzert-
erlebnis voller Energie, Klang und
kultureller Begegnung. Schule St.
Christina, Ravensburg, 19.30 Uhr.

KONZERT Improgames. Mit anschließender Jam-Session

Kulturzentrum Linse, Weingarten,
19.30 Uhr.

KONZERT NJPO-New Jazzport Orchestra & Kai Podack Roger

Cicero Tribute-Konzert. Bürger-
haus Kluftern, 20 Uhr.

THEATER Der zerbrochne Krug

Komödienklassiker von Heinrich
von Kleist. Eine Inszenierung von
Ragna Kirk. Theater Ravensburg,
20 Uhr (siehe S. 14).

COMEDY Witz vom Olli –

FSK 18 Bekannt durch YouTube
und Facebook erreicht er ein
Millionenpublikum. Bahnhof
Fischbach, 20 Uhr.

COMEDY GTD Comedy Slam

Vier Künstler, das Mikrofon und
die Uhr: Jeder Act hat exakt 10
Minuten Zeit, um Ihre Lachmus-
keln zu triggern. Kulturraum
Casino im Kulturhaus Caserne,
Friedrichshafen, 20.30 Uhr.

18SO

PHILOSOPHIE MATINEE

Religion Moderation:
Prof. Joachim Kunstmann.
Kulturzentrum Linse, Weingarten,
10.30 Uhr.

KONZERT Earthquake.

Dmitry Yudin gehört zu den
herausragenden Pianisten seiner
Generation. Kiesel im k42,
Friedrichshafen, 11 Uhr.

OFFENES ANGEBOT KI – Ein kreativer Dialog zwischen Handzeichnung und Algorith-

mus Kapuziner Kreativzentrum,
Ravensburg, 11 Uhr.

STADTFEST Mit verkaufs- offenem Sonntag Innenstad

Friedrichshafen, 12–17 Uhr.

WORKSHOP Phone Crochet Bag KreativEvents Studio, Ravensburg, 14 Uhr.

→ KONZERT Jauchzet dem
Herrn, alle Welt Oratorien-
chor-Liederkranz Ravensburg.
Liebfrauenkirche Ravensburg,
18.10., 17 Uhr.

KONZERT **Paulus Oratorium**

Von Mendelssohn Bartholdy. Mit der Kantorei an der Schlosskirche und dem Originalklang-Orchester L'arpa festante. Schlosskirche Friedrichshafen, 17 Uhr.

LITERATUR & MUSIK **Stimmen der Ukraine**

Die Berliner Schauspieler Jan Uplegger und Mareile Metzner nehmen Sie mit auf einen literarischen Streifzug durch die Ukraine. Musikalisch stimmen die geflüchteten Sängerinnen Iryna Lazer, Iryna Razin und Nataliia Kuprynenko ein, begleitet von dem ukrainischen Ausnahmemusiker Yuriy Seredin am Klavier. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19.30 Uhr.

19MO

OFFENES ANGEBOT

Malzimmer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18.30 Uhr.

→ **KONZERT Jauchzet dem Herrn, alle Welt** Dankbarkeit und Erlösung stehen im Mittelpunkt des Jahreskonzerts des Oratorienchor-Liederkranz Ravensburg. Es erklingen die Vertonungen des 43. und des 100. Psalms von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie das grandiose Magnificat von Gerald Finzi. Den Höhepunkt des Konzerts bildet Antonín Dvořáks berühmte Messe in D-Dur op. 86. Der Oratorienchor unter der Leitung von Peter Schmitz wird von Carmen Jauch an der Orgel begleitet. Liebfrauenkirche Ravensburg, 17 Uhr.

VORTRAG **Papst Gregor XIII. und der „Gregorianische Kalender“**

1582 eingeführt und bis heute gültig. Kath. Erwachsenenbildung, Ravensburg, 19 Uhr.

20DI

TRUE CRIME **In nature**

Diebstahl, Mord und Trickbetrug – eine Reise in die Unterwelt der heimischen Natur. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 18.30 Uhr.

KONZERT **Storytelling Piano**

Dennis Volk spielt mit Inspiration und Leidenschaft Klaviermusik

zum Entspannen. Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 19.30 Uhr.

OFFENES ANGEBOT

Gruppendynamische Spiele & Energizer Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

21MI

OFFENES ANGEBOT **Nadelzimmer**

Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 18.30 Uhr.

OFFENE ANGEBOTE **Töpfern & Siebdruck**

Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

Museum Humpis-Quartier Ravensburg

**Aufbruch in
die Demokratie**
1848 bis 1918



→ **JUBILÄUMSVERANSTALTUNG Erinnerung bewahren – Versöhnung leben** Zum 100. Geburtstag von Pinchas/Peter Erlanger veranstalten die CJB, das Netzwerk „Erinnern für die Zukunft“ und die Stadt Ravensburg eine Gedenkfeier. Erlanger, 1926 in Ravensburg geboren, floh mit seiner Familie vor den Nationalsozialisten nach Palästina. Später engagierte er sich für die deutsch-jüdische Aussöhnung und den Schüleraustausch. Alte Spohnhalle, Ravensburg, 17 Uhr. Anmeldung über die VHS Ravensburg.

→ **JUBILÄUMSVERANSTALTUNG Erinnerung bewahren – Versöhnung leben** Zum 100. Geburtstag von Pinchas Erlanger. Alte Spohnhalle, Ravensburg, 21.10., 17 Uhr.

FÜHRUNG Ausstellung herman de vries: from nature Mit Florian Schmid, FS.ART Bodensee. Pavillon am Schlössle, Weingarten, 19 Uhr (siehe S. 12).

OFFENES ANGEBOT KapuzinerTreff Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19.30 Uhr.

KONZERT Lina Bó Celina von Wrochem und Luca Bo Hansen verbinden Folk-Pop mit latein-amerikanischen Einflüssen, viel Gefühl und spürbarer Energie zu einem unverwechselbaren Sound. Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

KONZERT Fischer Z „50 Anniversary Tour“ Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 20 Uhr.

22DO

FILMVORFÜHRUNG „Les glaneurs et la glaneuse“ von Agnès Varda Kunstmuseum Ravensburg, 18 Uhr.

LESUNG Yannic Han Bianco Federer, „Für immer seh ich Dich wieder“ Der Roman handelt von einem Paar, das sein Kind wenige Wochen vor dem Geburtstermin verliert. Moderation: Ingrid Abeln.

Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

EVENT Karaoke Qmuh Ravensburg, 19.30 Uhr.

KONZERT Kammerorchester Basel & Isabelle Faust Mozart hätte wohl erfreut in die Hände geklatscht: Isabelle Faust und Kristian Bezuidenhoust gestalten mit dem Kammerorchester Basel einen Abend ganz im Geiste des Genies der Wiener Klassik. Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 19.30 Uhr (siehe S. 9).

RWU Startup Night Taucht ein in die Welt der Startups, Gründungen und innovativen Ideen! Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19.30 Uhr.

THEATER Der zerbrochne Krug Komödienklassiker von Heinrich von Kleist. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 14).

JAZZTIME Jazz-Session mit Ziegler, Füger und 2 Merks Lounge des Hotel Ochsen, Ravensburg. 20 Uhr.

JAZZ AM DONNERSTAG OverSaéz Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

23FR

VORTRAG KI ist smart – sind wir es auch? Stadtbücherei Ravensburg, 18.30 Uhr.

KONZERT Isabelle Faust & Kammerorchester Basel Mit der Geigerin Isabelle Faust, dem Hammerklavier-Spezialisten Kristian Bezuidenhoust und dem Kammerorchester Basel begegnen drei international gefeierte „Künstlerpersönlichkeiten“ auf der Bühne. Einführung: 19 Uhr. Kultur- und Kongresszentrum, Weingarten, 19.30 Uhr (siehe S. 9).

THEATER Der zerbrochne Krug Komödienklassiker von Heinrich von Kleist. Theater Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 14).

KONZERT Mojo Men Die Hamburger überzeugen mit unwiderstehlicher Spielfreude. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr.

KABARETT Lisa Eckhart „Ich war mal wer“ Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 20 Uhr.

KONZERT The Lemonheads Die Band bringt ihren unverkennbaren Sound und das neue Erfolgsalbum Love Chant mit. Kulturraum Casino im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

KONZERT REWI Motke Ravensburg, 22 Uhr.

24SA

OFFENES ANGEBOT Neo-Wochenende Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 13.30 Uhr. Bis 25. Oktober.

BENEFIZKONZERT Für die Bürgerstiftung Ravensburg – ein Beitrag zur Sanierung des Blaserturms am Marienplatz Alle Bands spielen Kurzauftritte von etwa 20 Minuten Länge. Mit: Tommy Haug&Band, Die Bombers, Newbeatz, Pick Pockets, The Icarus Orchestra, Gabor Racsmány & Band, Glassboy, The Mojo Saints. Zehntscheuer Ravensburg, 19 Uhr.

Konzertherbst in Tett nang

Der Konzertherbst in Tett nang verspricht auch in diesem Jahr hochkarätige Musikerlebnisse und ein abwechslungsreiches Programm.

Pawel Haas Quartet

4. Oktober, 18 Uhr, im Neues Schloss Tett nang, Rittersaal

Das vielfach ausgezeichnete Pavel Haas Quartet aus Prag begeistert weltweit mit leidenschaftlichen Interpretationen und klanglichem Reichtum. Es gastierte unter anderem in der Wigmore Hall, der Elbphilharmonie und der Carnegie Hall und erhielt mehrere Gramophone Awards. Auf dem Programm stehen Beethoven op. 59/1 und Dvořák op. 61.



© Robert Tichy

Galakonzert: Brass Band Oberschwaben-Allgäu und Gastsolist Ernst Hutter

31. Oktober, 19 Uhr, in der Halle Obereisenbach

Die Brass Band Oberschwaben-Allgäu (BBOA) lädt gemeinsam mit Blasmusiklegende Ernst Hutter zu einem außergewöhnlichen Galakonzert. Seit 1992 begeistert sie mit homogenem Klang, großer Dynamik und vielseitigem Repertoire. Eine kraftvolle Brass-Band-Präzision mit böhmisch-mährischer Tradition – voller klanglicher Vielfalt und virtuoser Höhepunkte.



© BBOA

Dianto Reed Quintet

8. November, 18 Uhr, im Neues Schloss Tett nang, Rittersaal

Das in Amsterdam beheimatete Dianto Reed Quintet vereint fünf junge spanische Holzbläser:innen: Oboe, Saxophon, Fagott, Bassklarinette und Klarinette. Mit einzigartiger Klangfarbe, energiegeladenem Spiel, starken Kontrasten und choreografischen Elementen macht es Musik als universelle Sprache erlebbar. Programm: Haydn, Schulhoff und Brahms.



© Jessie Kamp

Spectrum - Kultur in Tett nang

4.10., 18 Uhr | Neues Schloss Tett nang, Rittersaal

Internationales Schlosskonzert: Pawel Haas Quartet

31.10., 19 Uhr | Halle Obereisenbach

Galakonzert: Brass Band Oberschwaben-Allgäu und Gastsolist Ernst Hutter

8.11., 18 Uhr | Neues Schloss Tett nang, Rittersaal

Internationales Schlosskonzert: Dianto Reed Quintet

Amt für Kultur und Tourismus

Karten: Tourist Information Tett nang

Telefon 07542 510-500 | tourist-info@tett nang.de

www.reservix.de | www.spectrum-kultur-in-tett nang.de



Stadt
Tett nang



© Lena Semmelroggen

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG Hospizbewegung

Weingarten „Sie werden lachen, es geht um den Tod“ Improvisationstheater vom Feinsten zum Thema Leben, Sterben, Tod, Trauer und Liebe. Die Tabutanten bringen heikle Themen humorvoll auf die Bühne. Großer Gemeindesaal der ev. Kirchengemeinde Weingarten, 19 Uhr. Eintritt frei.

HERBSTKONZERT

Musikverein Berg Rotach-Halle Ailingen, 19.30 Uhr.

COMEDY Maxi Gstettenbauer – Komplett absurd Bahnhof Fischbach, 20 Uhr.

IMPROTHEATER Impro-Match

Die Kreativakademie und UTOBIA duellieren sich um die Krone des Impro-Theaters. Spontan, energiegeladen, hochunterhaltsam! Werkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

COMEDYFLASH Die Stand Up Comedy Show

Ein Mix aus erfahrenen Profi-Comedians und den heißesten Newcomern der deutschen Comedy-Szene. Kulturraum Casino im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

KONZERT Schubert/Zender

„Winterreise“ Franz Schuberts Winterreise in der wunderbaren Version des Meersburger Komponisten Hans Zender (1936–2019). Ev. Stadtkirche Ravensburg, 20 Uhr (siehe S. 16).

THEATER Die fromme Helene

Ein sündiges Frauenleben von Wilhelm Busch. Helene wirft ihre einengende Korsage ins Feuer und wird fromm, nicht ohne vorher die süßen Früchte des Lebens gekostet zu haben. Natürlich stets im Rahmen bürgerlicher Hochanständigkeit! Eine Produktion des Freien Werkstatt Theaters Köln. Theater Ravensburg, 20 Uhr.

25SO

STRASSENTHEATER

Safran, Korallen, Barchent

Henggi Humpis führt durch die Welthandelsmetropole Ravensburg. Museum Humpis-Quartier, Ravensburg, 15 Uhr.

FESTLICHES KONZERT FÜR TROMPETEN UND ORGEL

Trio Toccata In der Besetzung mit Daniel Bucher und Florian Keller (Trompeten) sowie Münsterorganist Patrick Brugger versprechen die Künstler festliche und virtuose Musik aus verschiedenen Epochen. Liebfrauenkirche, Ravensburg, 18 Uhr.

IMPROTHEATER Die

Tabutanten „Sie werden lachen, es geht um den Tod“ Kiesel im k42, Friedrichshafen, 18 Uhr.

KONZERT Goldplay Musik

bei Kerzenschein Konzerthaus Ravensburg, 19 Uhr.

COMEDY Daniel Luis

„Auto-tune“ Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 20 Uhr.

27DI

OFFENE ANGEBOTE

Tangozimmer & Glasschmuck

Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

TANZ Solocoreografico

Auf dem Programm stehen unterschiedlichste Tanzsoli verschiedenster internationaler Tänzerinnen und Tänzer. Bahnhof Fischbach, 19.30 Uhr (siehe S. 15).

28MI

OFFENE ANGEBOTE

Räuchern mit Pflanzen und Harzen, Töpfern & Aktzeichnen

Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19 Uhr.

TANZ Solocoreografico

Tanzfestival mit internationalen Solotänzerinnen und -tänzern. Bahnhof Fischbach, 19.30 Uhr (siehe S. 15).

LESUNG Sasa Hanten „Talent zum Glück“

Der warmherzige, originelle Roman erzählt von einer lebenslangen Freundschaft – und von der Würde im Umgang mit den Dingen, die nicht zu ändern sind. Buchhandlung RavensBuch, Ravensburg, 19.30 Uhr.

KONZERT Vilma Talvitie

Die Ethno-Pop-Künstlerin baut Brücken zwischen Pop, Weltmusik und heimischem Folk. Mit klarer, heller Stimme singt sie über dunkle Themen. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 20 Uhr.

FESTIVAL Irish Folk Festival

Gold dust in your pocket Tour. Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 20 Uhr.

29DO

APÉRO & ART Ausstellung herman de vries: from nature

Pavillon am Schloßle, Weingarten, 18.30 Uhr (siehe S. 12).

KONZERT Marion & Sobo Band

Geboren aus der Begeisterung für das Reisen und für Sprachen erschafft die Marion & Sobo Band als französisch-deutsch-polnisches Ensemble einen ganz eigenen Klang zwischen Chanson und Gypsyfolk. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr.

JAZZ AM DONNERSTAG

Jazz Talk Ein ausgewogenes Repertoire aus Swing, Fusion und verjazzten Pop-NummernWerkstatt im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20 Uhr.

COMEDY Ralf Schmitz

„Schmitzmän“ Wir leben in einer Welt, in der die Toaster inzwischen smarter sind als wir.

Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 20 Uhr.

30FR

MUSEUMSFREITAG Für nur **1 Euro ins Museum** Kunstmuseum Ravensburg und Museum Humpis-Quartier, 11 Uhr.

IMPROTHEATER **Die Utopia-Herbst-Impro-Show** Bunt sind schon die Wälder. Kapuziner Kreativzentrum, Ravensburg, 19.30 Uhr.

INKLUSIONSTHEATER **Die fabelhaften Drama-Queens** Wir blicken hinter die Kulissen der Theatergänge, von der ersten Probe bis zur Premiere. Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19.30 Uhr.

SHOW **Magie der Travestie** Die Nacht der Ikonen. Konzerthaus Ravensburg, 20 Uhr.

THEATER **Surfen durch die Wechseljahre 2.0** Mit Sängerin Sabine Essich und die Schauspielerin Jutta Klawuhn. Theater Ravensburg, 20 Uhr.

KONZERT **Pam Pam Ida** Monumentaler Folk-Pop mit ganz eigenem Witz und Schmäh. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr. Ausverkauft!!

COMEDY **Amjad – Radikal witzig** Lokhalle, Bahnhof Fischbach, 20 Uhr.

31SA **PILGERN Im Einklang mit der Natur** Start: Vor der Basilika Weingarten, 10–16 Uhr.

PARTY **Halloweenparty** Zeppelin Museum, Friedrichshafen, 18 Uhr.

INKLUSIONSTHEATER **Die fabelhaften Drama-Queens** Kulturzentrum Linse, Weingarten, 19.30 Uhr (siehe 30. Oktober).

THEATER **Alte Liebe** Wie viel Rost verträgt eine alte Liebe? Theaterstück von Elke Heidenreich. Open Air. Theater Ravensburg, 20 Uhr.

KONZERT **King of the World** Knackiger Rhythm'n'Blues aus den Niederlanden. Zehntscheuer Ravensburg, 20 Uhr.

SHOW **Nights on Broadway** A Tribute to the Bee Gees performed by Night Fever. Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen, 20 Uhr.

POETRY SLAM **Mit Marvin Suckut** Das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Kulturraum Casino im Kulturhaus Caserne, Friedrichshafen, 20.30 Uhr.



Midori



Özgür Aydin



Trio Anata



Gabriele Mirabassi



Flavia Solemme

Lange Nacht der Musik in Lindau

Samstag | 17. Oktober 2026 | 19 Uhr
Forum am See | Brettermarkt 10 | Lindau

Klassik und Jazz

Trio Anata | Gabriele Mirabassi Klarinette | Flavia Solemme Klavier
Unter anderem Werke von Dvořák, Debussy, Kreisler, Gershwin und Bernstein

Kartenvorverkauf | Information:

Touristinformation
Langenargen +49 (0) 7543 933 092
Lindaupark i-Punkt +49 (0) 8382 277 560

www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Langenargener Schlosskonzerte

Mi. 21. Okt. Midori und Özgür Aydin | Schloss Montfort | Langenargen
19:30 Uhr Duos für Violine und Klavier von Grieg, Mozart und Schumann

So. 29. Nov. Winter Crackers | Münzhof | Langenargen
17:00 Uhr Texte und Musik zur Winter- und Weihnachtszeit mit
Peter Veit (Sprecher) und Peter Vogel (Klavier)

Fr. 18. Dez. Christmas Jazz | Münzhof | Langenargen
19:30 Uhr Jazz und Populärmusik mit **Peter Vogel & Band**

Weitere Informationen:
www.birdmusic.de
www.konzertverein.com



BIRDMUSIC

INTERNATIONALER
KONZERTVEREIN
BODENSEE



1

Die großen Lebensfragen – erzählt aus der Sicht einer sehr entschlossenen Henne.



2

The Piano Tuner – ein Thriller auf der Suche nach dem richtigen Klang.

Kino-Tipps

FRIEDRICHSHAFEN

Cinéma 17 im

Karl-Maybach-Gymnasium

Lebensansichten eines Huhns

Am Anfang war das Ei. Oder doch das Huhn? Für solche Grundsatzfragen bleibt auf einem griechischen Hühnerhof allerdings wenig Zeit. Dort gelingt einer besonders klugen, schwarz gefiederten Henne die Flucht aus ihrem vorbestimmten Leben. Plötzlich liegt die große Welt vor ihr – mit Autobahnen, Lastwagen, einem hungrigen Fuchs und allerlei anderen Gefahren, die für ein Huhn durchaus existenzielle Ausmaße annehmen können. 2., 4.–5.10., 20 Uhr. Am 5.10. im griech. Original mit UT. **_1**

The Piano Tuner Niki White lebt in New York und besitzt eine außergewöhnliche Gabe: Sein Gehör ist so fein, dass er selbst kleinste Nuancen wahrnimmt. Er arbeitet als Klavierstimmer – ein

Beruf, in dem seine vermeintliche Schwäche zu einer besonderen Stärke wird. Gemeinsam mit seinem erfahrenen Mentor Harry kümmert er sich um die Instrumente einer wohlhabenden Kundschaft. Doch schon bald entdeckt Niki, dass sein Gehör noch ganz andere Möglichkeiten eröffnet. Er kann am kaum wahrnehmbaren Klicken eines Schlosses erkennen, wann die Mechanik eines Tresors einrastet. 9., 11.–12.10., 20 Uhr. Am 12.10. im engl. Original mit UT. **_2**

Cineplex Friedrichshafen

MET Opera: Wolfgang Amadeus Mozart „Così fan tutte“

Durchdrungen von hinreißender Melodik und feinsinnigem Witz, zählt Mozarts Komödie über die Unbeständigkeit junger Liebe zu seinen erhabensten Schöpfungen. Phelim McDermotts farbenprächtige, fantasievolle Inszenierung verlegt das turbulen-

FRIEDRICHSHAFEN

Cinéma 17 im

Karl-Maybach-Gymnasium

www.kulturhaus-caserne.de

Cineplex Friedrichshafen

www.cineplex.de/friedrichshafen

te Geschehen in einen Vergnügungspark der 1950er-Jahre, in dem die Liebenden auf eine ebenso emotionale wie rasante Achterbahnfahrt geraten. 3.10., 19–23 Uhr.

Seniorenkino – Die reichste Frau der Welt

Ein berauschend komisches Drama, das in seinen Abgründen an Shakespeare erinnert: Der Film mit einer brillanten Isabelle Huppert in der Titelrolle ist eine so grandiose wie doppelböckige Satire über die Macht des Geldes. 5.10., 14.30 Uhr. **_3**

Die reichste Frau der Welt –

Wenn grenzenloser Luxus auf unverschämten Ehrgeiz trifft.



3

MET Opera: Macbeth

Verdis packendes Musikdrama, basierend auf Shakespeares Tragödie um ein skrupelloses Ehepaar, handelt von Macbeth, den die Last der Schuld quält, und seiner ehrgeizigen Gattin, deren unaufhaltsamer Macht-hunger beide ins Verderben reißt. 17.10., 19–23 Uhr.

“DAS SPEKTAKULÄRSTE BÜHNENPROGRAMM DER WELT ”

RAOUL SCHOREGGE PRÄSENTIERT LEGENDÄRE WUNDER AUS DEM REICH DER MITTE!

Das Original – unverwechselbar – unerreicht

CHINESISCHER NATIONALCIRCUS



TICKETS
DAS IDEALE
WEIHNACHTS
GESCHENK!

ZENsATION

CHINAS GROSSMEISTER DER BALANCE

ENDLICH WIEDER
IN IHRER NÄHE

15.01.27
KEMPTEN

14.04.27
RAVENSBURG

02.05.27
ULM

TICKETS AN ALLEN EVENTIM VVK STELLEN UND UNTER:
WWW.CHINESISCHER-NATIONALCIRCUS.EU



Ausstellungsansicht Karl Hofer

Kultur in der Region

Kulturbetrieb des Landkreises Ravensburg

ACHBERG

Schloss Achberg

Letzte Chance für Karl Hofer in Schloss Achberg!

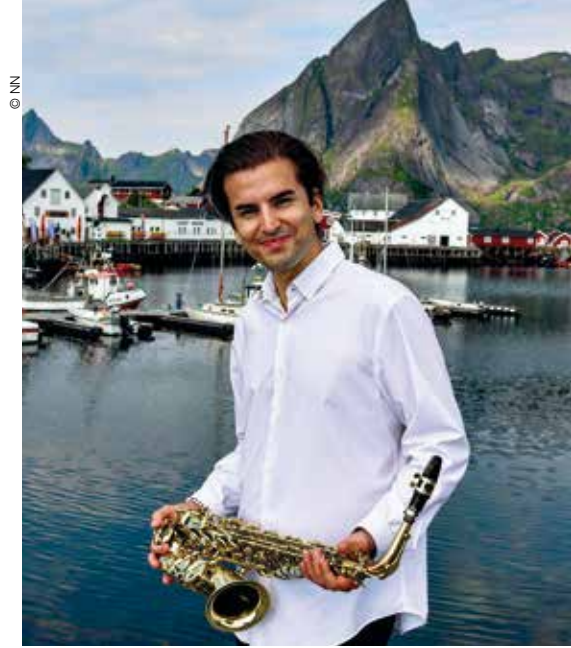
Am 18. Oktober endet die vielbeachtete Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“.

Es werden über 60 Gemälde gezeigt, die die ästhetische Kraft der Landschaften und Stilleben sowie das ihr zugrunde liegende Menschenbild in Hofers Malerei zeigen. Zum Abschluss gibt es nochmals kuratorische Führungen, eine Führung zu Karl Hofer in der NS-Zeit, das Schloss geht der Kunst auf die Spur und der Restaurator Jakob Wedemeyer spricht über die spezifische Bildsprache Hofers.

Abgerundet wird das vielfältige Kulturprogramm dieses Jahr mit zwei Highlights im Herbst.

Gemeinsam mit der Maus öffnet Schloss Achberg am 3. Oktober seine Türen für alle großen und

Maus-Türöffner-Tag



Soran Lind

kleinen Mausfans. Neben den Kunstwerken, die es in der Ausstellung zu entdecken gibt, gibt das beliebte Format „Wie lebte Kreuzritter Benedikt?“ einen Einblick in die Geschichte des Barockschlosses. Passend zum Motto kann sich selbstständig im Schloss auf Stuck-Expedition begeben werden. Die wundervollen Stuckdecken, sowie eine original Sachgeschichte mit Christoph warten auf alle Besuchenden und die Schlosswerkstatt wird zur ORNAMENTWerkstatt. Der Eintritt ist frei!

Das Konzert „The Golden Age of Saxophone“ mit Soran Lind, Saxophon und Eirik Haug Stømner, Klavier am 10. Oktober feiert das Instrument Saxophon. Mit dem ausschließlichen Fokus auf französische Musik für Saxophon spiegelt es eine goldene Epoche wider, in der das Instrument in Frankreich seine Blütezeit erlebte. Das Repertoire umfasst sowohl bekannte Werke renommierter Komponisten wie Georges Bizet und Darius Milhaud als auch verborgene Schätze weniger bekannter Namen wie Alfred Desenclos und Paule Maurice, deren Beitrag als Komponistin dem Programm eine erfrischende zusätzliche Perspektive verleiht.



SCHLOSS ACHBERG

Bis 18. Oktober

Fr 14–18 Uhr & Sa/So/Feiertag 11–18 Uhr

<https://www.schloss-achberg.de>



1 Michael Trippel, aus der Serie: Land (Blühender Baum), 1999



2 Otto Dix, Blühender Baum am Bodenseeufer, 1951

Darüber hinaus

MEERSBURG

Rotes Haus – Galerie Bodenseekreis

1/2_ 1 + 1 = 2 oder 3 Hinter dem Titel mit der fragwürdigen mathematischen Gleichung verbirgt sich ein ungewöhnliches kuratorisches Konzept. Dabei werden Kunstwerke in außergewöhnlicher Weise zusammengebracht. Otto Dix, Erich Heckel, Josef Albers oder Max Bill – die Liste der hochkarätigen Klassiker liest sich wie ein künstlerisches Who's Who der Bodenseeregion. Ihre Werke sind in der Schau mit junger Kunst aus den Förderpreis-Wettbewerben kombiniert oder mit wichtigen Namen der Kunstszene Bodensee-Oberschwaben. Mit Kunst, die den Bogen vom 19. Jahrhundert bis heute spannt, zeigt sich die Kreissammlung von ihrer besten Seite und in neuem Licht. Es werden jüngst erworbene sowie selten gezeigte Gemälde, Skulpturen und Fotografien präsentiert. Mit einer lebendigen Inszenierung und einem eben solchen Begleitprogramm spricht die Schau Groß und Klein an. Bis 1. November. Di bis So 11–17 Uhr, Do bis 19 Uhr.

MARKDORF

Stadthalle

Markdorfer Kindertheaterfestival Zum 4. Mal findet das beliebte Festival statt.

Einer von euch sein 1944 bis 45 – Kindheit und Jugend zwischen Mitmachen, Verweigern und Deportationen. Für Jugendliche am 13. Jahren und Erwachsene. Dieses Stück ist nicht nur für Schulklassen offen, sondern auch für alle, die am Dienstagvormittag Zeit haben. 13.10., 9 & 10.45 Uhr.

Das Apfelmännchen

Märchenhaftes Puppentheater frei nach Janosch. Für Kinder von 4–9 Jahren. Dauer: 55 min. 13.10., 16 Uhr.

Cicala's Tango Physical Theater mit dem Duo Mario & Mela. Für Kinder von 6–11 Jahren. Dauer: 50 min. 14.10., 10 & 16 Uhr.

DAS NEINHorn Figurentheater nach Marc Uwe Kling mit TheaterGeist & Das Weiße Theater. Für Kinder von 5–10 Jahren. Dauer: 50 min. 15.10., 9 & 10.45 & 16 Uhr.

Das schönste Ei der Welt

Nach Helme Heines Kinderbuch mit TheaterGeist. Für Kinder von 4–10 Jahren. Dauer 40 min. 16.10., 9 & 10.45 & 16 Uhr. 4–10 Jahre | 40 Minuten.

Herbert und Mimi machen blau

Clowntheater mit Herbert und Mimi. Ab 3 Jahren. Dauer: 50 min. 17.10., 15 Uhr.

Weitere Informationen unter www.kindertheater-festival.de.

KARSEE

Treppenhause Galerie

Linien – Flächen – Farben Der Titel zieht sich wie ein roter Faden durch diese Ausstellung. Urs Stallbaumer glänzt durch seine Vielfältigkeit, verschiedene Techniken und farbtintensive Variationen. Alexandra Gebhards Bilder sind empfindsame Wahrnehmungen von fast unsichtbaren, gewöhnlichen Details aus Alltag und Natur. Die entwickelten Abstraktionen werden nun zum Spiel von Dichte und Transparenz. Linie und Fläche malen und verwerfen Öffnung und Geschlossenheit. In den Ölkreidebildern versucht Frieder Bärenweiler seine Wunschkvorstellungen und innere Gefühlswelten miteinander zu verbinden und in Einklang zu bringen. Dabei entstehen „Schöne Welten“, in denen Tier und Mensch, Mann/Frau gleichwertig nebeneinander und füreinander leben. Bis 8. November. Fr/Sa/So 14–17 Uhr. www.skulpturenweg.info.



© Markus Lese

BAIENFURT

Hoftheater

Michael Krebs: Optimismus – jetzt stark reduziert Mit Liedern voll groovender Musikalität und klugen Texten begeistert Michael Krebs seit über 20 Jahren sein Publikum. 1.10., 20.15 Uhr.

Tobias Gnacke: Voll auf die Ohren!! Premiere. Mit der Gitarre vor der Brust oder in der Hülle prominenter Stars: Tobias Gnacke schlüpft in jede Rolle blitzschnell hinein – und wieder heraus. 2.10., 20.15 Uhr.

Eva Eiselt: Jetzt oder Sie In ihrem brandneuen Programm geht sie lustvoll an Grenzen, geht über sie hinweg, löst sie auf – immer spielfreudig, gewitzt und überraschend, mit einem Hang zur schweren Leichtigkeit. 3.10., 20.15 Uhr.

1_ Niko Formanek: Gleich, Schatz ... ! Er redet – sehr zum Leidwesen seiner Ehefrau und zur unverschämten Freude des Publikums – schonungslos offen über die lächerlichen Peinlichkeiten des Alltags. 4.10., 19.15 Uhr.



Dr. Lisa Federle & Mirjam Woggon: Gut gegen Angst

In ihrem neuen Buch erzählt Bestsellerautorin und Notärztin Dr. Lisa Federle von Begegnungen in ihrer Praxis und bei ihren Einsätzen. Gemeinsam mit der Kabarettistin Mirjam Woggon wird daraus ein lebendiges Gespräch mit spontanen Improvisationen. 7.10., 20.15 Uhr.

Stefan Eichner spielt Reinhard Mey 8.10., 20.15 Uhr.

Friedemann Weise: Satire sucht ein Zuhause Satire darf alles. Außer sterben! 9.10., 20.15 Uhr.

3_ Bernd Stelter: Reg' Dich nicht auf Gibt nur Falten!

Worüber regen wir uns nicht alles auf? Über das Knöllchen an der Windschutzscheibe, die langsame Kassiererin an der Supermarktkasse, über die Bundesregierung und über das Wetter. 14.10., 20.15 Uhr.

Stefan Verra: Du zum SuperDu 2.0 Der Körpersprache-Experte nimmt uns mit auf eine augenzwinkernde Entdeckungsreise. 17.10., 20.15 Uhr.

Lars Reichow: Boomerland Eine musikalisch-rhetorische Achterbahnfahrt, gefühlvoll im Ton, hart in der Sache, summt Reichow dem Ende des fossilen Zeitalters entgegen. 18.10., 19.15 Uhr.

Notenlos – Wunschkonzert der Extraklasse 22.10., 20.15 Uhr.

Timm Sigg: Die formelhafte Welt des Mathé-Prof's Zwischen Flügel und Formeln entfaltet sich ein Abend voller intelligenter Wortspiele, schräger Logik und melodischer Denkanstöße. 23.10., 20.15 Uhr.

Wigald Boning: Herr Boning geht baden

In einem launigen Diavortrag nimmt Boning seine Zuhörer mit in tiefste Tiefen und auf den Wellenkamm seines sportlichen Schaffens und gibt bei Bedarf auch Tipps für Nachahmer. 29.10., 20.15 Uhr.

Rolf Miller: Ich Sag Nix Die Presse schreibt „Sternstunde des Stotterns und Stammelns“... über das man permanent lachen muss und deshalb gar nicht gleich merkt, welche Abgründe uns Miller da verschleiert. 31.10., 20.15 Uhr.

WOLFEGG

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben

2_ Herbstprogramm Im Oktober erwarten die Besucher abwechslungsreiche Veranstaltungen: Am 11. Oktober dreht sich beim Apfel- und Kartoffeltag von 10 bis 16 Uhr alles um die beliebten Herbstfrüchte und Knollen. Am 25. Oktober lädt das Wendelinusfest mit Tieren, Marktständen und einem bunten Rahmenprogramm ein. In den Herbstferien gibt es am 27. Oktober spannende Mitmachaktionen rund ums Feuer und am 29. Oktober wird das Museum gemeinsam winterfest gemacht.

LANGENARGEN

Museum Langenargen

Goldene Horizonte Ein Dialog zwischen alter und zeitgenössischer Kunst wird einzelne bedeutende Exponate der Sammlung im Gegenüber mit neuen Werken präsentieren. In

der Jubiläumsausstellung zeigt die Kuratorin Kunstwerke aus knapp 1000 Jahren.

Bis 1. November.

Mi bis So 14–17 Uhr. Samstag-nachmittag von drei bis vier: Künstlerinnen im Gespräch mit der Kuratorin Andrea Dreher: Barbara Reck-Irmiler „Zwischen Kopf und Hand“, 3.10. Anmeldung unter kunstvermittlung@museum-langenargen.de.

BIBERACH

Museum Biberach

Der unbekannte Meister Vor ziemlich genau einem halben Jahrtausend entstehen in Biberach wunderschöne hölzerne Altarfiguren und Andachtsbilder. Sie lassen auf die Tätigkeit eines meisterhaften Bildschnitzers schließen, der diese Skulpturen für Altarunternehmer fertigt und später eine solche Werkstatt wohl selbst betreibt. Das Museum Biberach versucht die Annäherung an eine aufregende Künstler-

vita und inszeniert ein Bild der Reichsstadt Biberach um 1520 – am Vorabend des krisengeschüttelten Zeitalters der Glaubenskämpfe. Die Ausstellung zeigt etwa zwei Dutzend spätgotische Skulpturen und Reliefs sowie eine Inszenierung der Reichsstadt Biberach mitsamt Künstlerwerkstatt vor 500 Jahren. Die Ausstellung will das im Zunftwesen eingebundene Kunsthandwerk charakterisieren und die damaligen Lebensbedingungen nachvollziehbar machen. Bis 18. Oktober. Di bis So 11–18 Uhr, Do bis 20 Uhr.

KONSTANZ

Rosgartenmuseum

Die Mosbruggers. Eine Künstlerfamilie am Bodensee

Die aus Vorarlberg stammende Künstlerfamilie Mosbrugger ist von 1795 bis zum Tod des letzten Malers, Joseph, 1869 am Bodensee, in den angrenzenden Landschaften und im Schweizer

Umland tätig. Ihr Werk umfasst eindrucksvolle, tief psychologisch gestaltete Porträts, repräsentative Familienbilder, geistliche Motive, Landschaftsmalerei und Genredarstellungen. Die Ausstellung zeigt in bedeutenden Leihgaben und aus der großen eigenen Sammlung das weitgespannte Schaffen der drei bemerkenswerten Künstler Wendelin, Friedrich und Joseph Mosbrugger und ihres Umfeldes: Zum Vergleich werden auch Werke einiger Zeitgenossinnen und Zeitgenossen aus der Bodensee-region und darüber hinaus dem bildnerischen Schaffen der Mosbruggers gegenübergestellt. So entsteht das faszinierende Bild einer Epoche, die von Stillstand, rückwärtsgewandter Romantik und politischem, kulturellen und ökonomischen Aufbruch gleichermaßen geprägt war. Bis 10. Januar 2027. Di bis Fr 10–18 Uhr. Sa/So/Feiertag 10–17 Uhr.

Tiere und andere soziale Wesen - Künstler: Abi Shek und Thomas Putze

Bis 30. Oktober in der Stadtgalerie Markdorf, Ulrichstr. 5

Abi Shek kreist in seinen Werken um das Verhältnis von Mensch und Tier und die Überschneidungen und Spiegelungen dieser beiden Welten.

Dabei verwirklicht er seine Tiergestalten u.a. in monumentalen Formaten mit Tusche oder Holzschnitten auf Leinwand. Die reduzierten Tierformen wie Vogel, Rind, Schlange oder Katze werden in seiner Umsetzung zum Geheimnis, zum Archetyp, die dazu einladen, neue Zusammenhänge in unserer Erfahrungswelt zu entdecken. Abi Shek wurde 1965 in Rehovot, Israel geboren. Er studierte 1990–1998 Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und lebt und wirkt als freischaffender Künstler in Stuttgart. Der Bildhauer, Zeichner, Performancekünstler und Musiker Thomas Putze hat einen ganz besonderen Blick auf die Welt. Er sammelt die Dinge, die wir als unbrauchbar aussortieren und verarbeitet sie zu Skulpturen, oft in Kombination mit



Holz, aber auch als reine Fundstück-Assemblagen. Sein figurliches bildhauerisches Werk in dessen Zentrum das Tier als entlarvendes Spiegelbild des Menschen steht, ist eine ebenso intelligente wie humorvolle Gesellschaftsstudie. Thomas Putze wurde 1968 in Augsburg geboren und war freiberuflich als Illustrator und Musiker tätig. Nach einem Studium der Malerei und Bildhauerei leitet er seit Oktober 2025 die Metallwerkstatt an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und arbeitet als freiberuflicher Bildhauer. www.kunstverein-markdorf.de



1 Janet Cardiff, *The Forty Part Motet*, 2001, Ausstellungsansicht
Fondation d'entreprise Hermès, Tokyo, 2009

2 Ulrike Rosenbach, *Glauben Sie nicht, dass ich eine Amazone bin*, 1975 (Still)

Ravensburg

Ausstellungen, Museen

Kunstmuseum

1_ Janet Cardiff. *The Forty Part Motet* Die Sound-Installation „*The Forty Part Motet*“ (2001) der Künstlerin Janet Cardiff (*1957) rückt die skulpturalen Qualitäten von Klang in den Mittelpunkt und bietet ein einzigartiges räumliches Klangerlebnis. Die eigene Bewegung im Raum bestimmt das Hörerlebnis und ermöglicht, sich sowohl auf die Intimität unterschiedlicher Solostimmen zu konzentrieren, als auch in die suggestive raumgreifende

Komposition als Ganzes einzutauchen. Bis 15. November.

2_ Zeitfragen. Sammlung trifft Gegenwart Die Ausstellung bringt ausgewählte Sammlungswerke mit Gegenwartskunst in einen Dialog und macht Kontinuitäten wie Brüche zwischen verschiedenen Generationen und Kontexten sichtbar. Mit Arbeiten von Kader Attia, Fiona Banner, Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Małgorzata Mirga-Tas, Otto Mueller, Edvard Munch, Daniel Richter, Ulrike Rosenbach, Karl Schmidt-Rottluff, Agnès Varda. Bis 15. November.

Di 14–18 Uhr, Mi bis So 11–18 Uhr, Do 11–19 Uhr.
Öffentliche Führungen & Rahmenprogramm:
<https://www.kunstmuseum-ravensburg.de>

Museum Humpis-Quartier
Neuer Ausstellungsbereich:
Aufbruch in die Demokratie 1948–1919 Museum Kollektiv & Schaudapot. Ausgehend von den Forderungen nach Teilhabe und Mitbestimmung während der Revolution von 1848 spannt die

Ausstellung den Bogen über das Kaiserreich bis zur Weimarer Republik. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung demokratischer Ideen und politischer Rechte, die Herausbildung des modernen Verfassungsstaats sowie die Einführung des allgemeinen Wahlrechts und des Frauenwahlrechts. Gleichzeitig werden die Widersprüche und Brüche dieser Zeit sichtbar gemacht (siehe S. 10).

Ravensburger Lebenswelten
Entdeckungsreise ins Mittelalter auf den Spuren von 1000 Jahren Kulturgeschichte mit einem der besterhaltenen spätmittelalterlichen Wohnquartiere in Süddeutschland. Vier ehemalige Bewohner des Quartiers „erzählen“ an Originalschauplätzen ihre persönliche Lebensgeschichte, die Geschichte des Quartiers und der Stadt Ravensburg.

Kabinette Die Schwabenkinder // Auf Tuchfühlung. 1000 Jahre Textilgeschichte // Ravensburger Heimatvertriebene // Hexenwahn.

Di bis So 11–18 Uhr.
Öffentliche Führungen & Rahmenprogramm:



<https://www.museum-humpisquartier.de>

Museum Ravensburger

Dauerausstellung Eine interaktive Entdeckungsreise durch die Geschichte und die Gegenwart des Unternehmens mit dem blauen Dreieck. Mit der neuen Themenwelt GraviTrax® und dem neuen tiptoi®-Raum.

Di bis So 10–17 Uhr.

Rahmenprogramm:

<https://www.museum-ravensburger.de/de/entdecken/index.html>

Wirtschaftsmuseum Ravensburg

Dauerausstellung Das Wirtschaftsmuseum Kreis Ravensburg setzt sich für die finanzielle Bildung der Region ein. Mit interaktiven Ausstellungen, spannenden Führungen und abwechslungsreichen Veranstaltungen bringt es die Welt der Finanzen auf verständliche Weise näher. Ziel: Menschen jeder Altersgruppe für wirtschaftliche Themen zu begeistern und sie fit für finanzielle Entscheidungen zu machen. **Di bis So 11–18 Uhr.**

Rahmenprogramm:

<https://www.wirtschaftsmuseum-ravensburg.de>

Stadtbücherei im Heilig-Geist-Spital

Mangas von jungen Kreativen

Der MANGADAY feiert seinen 5. Geburtstag! Zu diesem Anlass zeigt die Stadtbücherei richtig coole und vielfältige Manga-Zeichnungen von Jugendlichen, die den Manga-Workshop besucht haben. Bis 24. Oktober. Stadtbücherei im Heilig-Geist-Spital. **Di bis Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr.**

Galerie in der Caritas

Pedro Krisko „Hidden in the Head – und andere Ein- und Aussichten“ Der Kressbronner Künstler legt in seinen farbtintensiven Werken die unterbewussten

Schichten des menschlichen Geistes frei. Die Kunst von Krisko könnte als eine Art Spiegel dienen, der uns daran erinnert, dass trotz äußerer Veränderungen, die grundlegenden Aspekte von Verbundenheit, Weisheit und Empathie immer noch präsent sind, wenn auch manchmal versteckt. Bis 3. Februar 2027. Galerie in der Caritas, Seestr. 44.

Mo bis Fr 9–12 Uhr; Mo, Mi & Do 13.30–16.30 Uhr.

Haus der katholischen Kirche

3_ Meine Pappenheimer Aus scheinbar unnützen Kartonagen erschafft Petra Mang von Hinten ihre „Pappenheimer“. Im Dialog mit ihnen zeigen sich Wesenheiten und persönliche Geschichten, die sie liebevoll mit entsprechenden Accessoires versehen hat. Bis 1. November. Wilhelmstr. 2.

Neuer

Ravensburger Kunstverein

Alexander Honold – Im Urwald

von Costa Rica Alexander Honold wurde 1995 in Ulm geboren, studierte Journalismus und Biologie. Die Fotografien der Tierwelt Costa Ricas entstanden während Exkursionen und in den Semesterferien. Heute arbeitet Alexander Honold als Biologe im Bereich Ornithologie und Artenschutz. Die Verbindung von biologischer Arbeit und journalistischen Perspektiven prägt auch seine weiteren Projekte, in denen er sich mit der Beziehung zwischen Mensch und Tierwelt beschäftigt. Die Ausstellung zeigt die vielfältige Tierwelt des Landes und lässt erkennen, von welcher Bedeutung die Erhaltung dieser Ökosysteme ist. Bis 29. November. Möttelinstraße 17. **Sonntags 15–18 Uhr.**



FILMVORFÜHRUNG

„Les glaneurs et la glaneuse“

von Agnès Varda. 82 Minuten, OMU

Agnès Varda, oft als Grandmère de la Nouvelle Vague bezeichnet, gilt als eine der Schlüsselfiguren des modernen Films. Ein Ausschnitt ihres Dokumentarfilms ist aktuell in der Ausstellung „Zeitfragen. Sammlung trifft Gegenwart“ zu sehen. Ausgehend von der historischen Praxis der Nachlese, dem Aufsammeln zurückgelassener Ernte durch Bedürftige, entfaltet Varda in ihrem Film ein vielschichtiges Porträt unserer Gegenwart. Ausgestattet mit einer Mini-DV-Kamera wird die Künstlerin dabei gewissermaßen selbst zur Aufleserin: Sie sammelt kunst- und kulturgeschichtliche Bezüge sowie zahlreiche Begegnungen mit Menschen und entwirft so einen kritischen Blick auf unsere heutige Konsumgesellschaft. Do 22. Oktober, Kunstmuseum Ravensburg, 18 Uhr.



Friedrichshafen

Ausstellungen, Museen

Zeppelin Museum

1_ Gefühlte Wahrheiten.

Zeppeline und Nationalsozialismus

2026 feiert das Zeppelin Museum sein 30-jähriges Jubiläum. Zeit, sich als Museum der eigenen Geschichte zu stellen – zu den Verstrickungen zwischen Luftschiffbau und NS-Staat. Leitend sind dabei gefühlte Wahrheiten: Aussagen, die wir irgendwo mal gehört und nie hinterfragt, die sich im Laufe der Zeit verstetigt haben und belegbare Fakten konsequent verdrängen. Sie ziehen sich als Leitfaden durch die Ausstellung und das Museum; sie dienen als Gerüst, um verklärende Erzählungen der Zeppelingeschichte zu dekonstruieren. Bis 28. März 2027.

Dauerausstellung: Flüsternde Wände: Geschichte(n) aus dem Zeppelindorf

Das alltägliche Leben von 1914 bis zur Gegenwart wird im Schauhaus präsentiert. Im Mittelpunkt stehen die Zeitenwenden, die das Haus und die Gesellschaft im Lauf seiner mittlerweile über 100-jährigen Geschichte erfahren haben.

Dauerausstellung Geschichten aus der Welt der Zeppelinluftschiffahrt und Kreativleistungen der Mensch im Bereich Technik und Kunst.

Dauerausstellung Eigentum verpflichtet. Ist das Raubkunst? Diese Frage stellt sich das Zeppelin Museum für seine eigene Sammlung. Seestr. 22.

Di bis So 10–17 Uhr.

Öffentliche Führungen

& Rahmenprogramm:

<https://www.zeppelin-museum.de>

Dornier Museum

Friedrichshafen

Dauerausstellung: 100 Jahre Faszination Luft- und Raumfahrt

Der Traum vom Fliegen. Pionierleistungen, die die Welt in Staunen versetzten, auf 5.000 Quadratmetern. Mit rund 400 Exponaten, Originalflugzeugen und 1:1 Nachbauten. Claude-Dornier-Platz 1.

Di bis So 10–17 Uhr.

Öffentliche Führungen &

Rahmenprogramm: <https://www.dorniermuseum.de>

Schulmuseum Friedrichshafen

2_ Wanderausstellung: Geliebte Gabi. Ein Mädchen aus dem Allgäu – ermordet in Auschwitz

Gabi wird 1937 in Marktoberdorf geboren und getauft. Ihre Mutter Lotte gibt sie in die Obhut liebevoller Pflegeeltern, einem Bauernpaar. Die beiden werden Mama und Papa für Gabi. Das kleine Mädchen erlebt eine unbeschwernte Kindheit auf dem Einödhof. Ihre Mutter Lotte ist eine getaufte Jüdin. Mit Hilfe von Kardinal Faulhaber versucht sie, Gabi und sich selbst ins Ausland zu retten. Auch Gabi gilt den Machthabern als Jüdin. 1943 wird sie in das Vernichtungslager Auschwitz verschleppt. Die Ausstellung gibt Einblick in das kurze Leben von Gabi und in die Hintergründe ihres frühen Todes. Bis Frühjahr 2027.

3_ Jugend unterm Hakenkreuz

Die Ausstellung nimmt diejenigen in den Blick, auf die jede Diktatur zielt: die Kinder und Jugendlichen. Sie sind formbar, sie sind begeisterungsfähig, sie sind die Zukunft. Die neue Ausstellung zeigt, wie die NS-Indoktrination



alle Lebensbereiche durchzog und über die Jugend ein „neues Volk“ schaffen wollte.

Romantisch, magisch, düster –

Kinder und das Mittelalter Das Mittelalter begegnet uns auch heute noch überall, gerade im Kinderzimmer! Doch warum greifen so viele Kindermedien diese Epoche auf, sind die Spielzeugregale voll von Burgen, Rittern, Mittelalterzauber? Und wie hat sich das Mittelalterbild für Kinder im Laufe der Zeit verändert?

#schreiben – Tinte oder Tablet? Die Ausstellung widmet sich dem Schreiben mit der Hand – und wirft auf einen Blick auf den Wandel des Schreibens in Zeiten der Digitalisierung. Liebesbriefe, Poesiealben, die Erfindung der Schreibmaschine und die Wiederentdeckung der Schönschrift. Viele Stationen laden zum Selberausprobieren und Mitmachen ein.

Geschichte der Schule vom Mittelalter bis in die 1970er-Jahre Das Herzstück der Ausstellung bilden drei original eingerichtete Klassenzimmer, die den Schulalltag von 1850, 1900 und 1930 lebendig werden lassen. Friedrichstr. 14.

Di bis So & Feiertage 10–17 Uhr.

Führungen & Rahmenprogramm:

<https://schulmuseum.friedrichshafen.de>

hoftheater
BÜHNE & RESTAURANT

**DAS LÄUFT
U.A. IM
OKT & DEZ
2026**

TICKETWÜNSCHE PER MAIL:

TICKET@HOFTHEATER.ORG
ODER UNTER

WWW.HOFTHEATER.ORG

Do 01.10. Michael Krebs | Optimismus – jetzt stark reduziert

Fr 02.10. Tobias Gnacke | Voll auf die Ohren (**PREMIERE**)

Sa 03.10. Eva Eiselt | Jetzt oder Sie

So 04.10. Niko Formanek | Gleich Schatz...

Mi 07.10. Federle & Woggon | Gut gegen Angst (**VORPREMIERE**)

Do 08.10. Stefan Eichner | spielt Reinhard Mey

Fr 09.10. Friedemann Weise | Satire suchen ein Zuhause

Mi 14.10. Bernd Stelter | Reg dich nicht auf

Sa 17.10. Stefan Verra | Du zum SuperDu 2.0

So 18.10. Lars Reichow | Boomerland

Do 22.10. Notenlos | Wunschkonzert der Extraklasse

Fr 23.10. Timm Sigg | Die formelhafte Welt des Mathé-Prof's

Mi 28.10. & So 01.11. Gaumenkino | Ratatouille (**PREMIERE**)

Do 29.10. Wigald Boning | Herr Boning geht baden

Sa 31.10. Rolf Müller | Ich sag nix

Do 05.11. Patrick Bopp | Aus voller Kehle für die Seele

Fr 06.11. Mathias Kellner | Schnappschuss

Sa 07.11. Falk | Unverschämte

Mo 09.11. Sisters of Comedy | Nachgelacht

Do 12.11. Helden reisen, Gäste speisen

Sa 14.11. Abdelkarim | Plan Z – jetzt will er's wissen!

So 15.11. Pablo Konrad | Piepshow

Mi 18.11. & Do 19.11.

Jochen Malmshäuser | Statt wesentlich die Welt bewegt...

Fr 20.11. David Leukert | Schau Liebling, der Mond ... Vol. 3

Sa 21.11. Wunderwelten | Nepal

So 22.11. Gaumenkino | Madame Mallory ... (**PREMIERE**)

Mi 25.11. Wolfgang Krebs | Bayern liebt Dich

Do 26.11. Django Asül | Rückspiegel

Sa 28.11. Cossu | We are the Germans

So 29.11. Jonas Greiner | Auf Augenhöhe



Weingarten

Ausstellungen, Museen

KUNST im pavillon

1_ herman de vries „from nature“ Der 95-jährige Konzeptkünstler herman de vries zählt zu den prägenden europäischen Stimmen einer Kunst, die Natur nicht als Motiv begreift, sondern als Gegenüber, Material und Erfahrungsraum. Aus der ZERO-Bewegung hervorgegangen und Mitbegründer der niederländischen group nul, verbindet er seit 1975 Kunst, Natur, Wissenschaft und Philosophie. Seine Arbeiten wurden weltweit in zahlreichen Museen und Institutionen gezeigt. 2015 vertrat herman de vries die Niederlande auf der Biennale von Venedig. Die Ausstellung zeigt Arbeiten, die einen unmittelbaren Bezug zur Natur sichtbar machen. Ein eigens für Oberschwaben und die Bodenseeregion ausgewähltes Werk setzt dabei einen besonderen regionalen Akzent. Bis 22. November. Pavillon am Schloßle, Scherzachstraße 1. **Mi bis So von 14–17 Uhr.**
Weitere Informationen: www.stadt-weingarten.de/pavillon und www.fs-art.de

Stadtmuseum im Schloßle

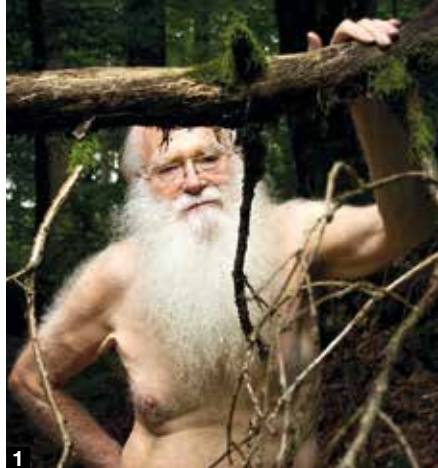
Dauerausstellung Die Welfen, das Benediktinerkloster, das Berthold-Sakramentar, die Heilig-Blut-Verehrung, der Flecken Altdorf und die Landvogtei, Bauernkrieg und Weingartener Vertrag sowie die Entwicklung zur Stadt Weingarten. Scherzachstraße 1. **Mi bis So 14–17 Uhr.**

Fasnetsmuseum der Plätzlerzunft

Dauerausstellung Über 50 lebensgroße Figuren, zahlreiche Bilddokumente, Narrenutensilien und Holzmasken. Eine besondere Kostbarkeit des Museums ist eine aus Tirol stammende geschnitzte Figur aus dem 18. Jahrhundert, die das seit dem Mittelalter bekannte Motiv des Narrenbrütens zeigt. Am Vorderochsen 3. **So & feiertags 13.30–17 Uhr.**
Infos: <https://fasnetsmuseum.de>

Museum für Klosterkultur

Dauerausstellung Klösterliches Kulturgut des 19. Jahrhunderts aus der Sammlung Jürgen Hohl. Der Bogen der Dauerausstellung spannt sich von der Heilig-Blut-



Verehrung über Ordenstrachten und Paramente bis hin zu Weihnachtskrippen und Jesulein. Neben der Darstellung der vielfältigen Ausprägungen der Heilig-Blut-Verehrung sind Ordenstrachten ein weiterer Schwerpunkt. **Fr bis So 14–17 Uhr. Führungen unter Tel. 0751/557 73 77.**

Galerie Conrad David Arnold

Dauerausstellung: Malerei in verschiedenen Schaffensperioden Wilhelmstraße 46. **Geöffnet nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 0751/44 946.**

Kultur Bar Impuls

Anfang ohne Ende – Ende ohne Anfang. Zeichnungen, Gemälde und Skulpturen von Werner Gutzler. Bis 31. Oktober. Kultur Bar Impuls, Bröner Platz 2. **Geöffnet: Di bis Sa.**



➔ **ALAMANNEN IM SCHLOSSLE Dauerausstellung mit Frühmittelalter-Archäologie an neuem Standort** Bis heute üben die rund 1.500 Jahre alten Knochen- und Beigabefunde aus dem alamannischen Gräberfeld von Weingarten eine ungebrochene Faszination aus. Im dritten Obergeschoss des Schloßle wird ihre große Bandbreite von Schwertern über Kämmen bis hin zu überaus kunstfertigen Fibeln und hauchdünnen Goldblattkreuzen sichtbar. Ein Männer- und ein Frauengrab machen neugierig: Wie darf man sich wohl den Alltag dieser Menschen vorstellen? Was aßen und tranken sie? Hatten Sie bereits Schrift? Wie weit reichten die Handelswege? Antworten auf diese und weitere Fragen halten sieben Ausstellungsinselfen mit multimedialen sowie interaktiven Elementen bereit. Stadtmuseum im Schloßle, Scherzachstr. 1, Mi bis So, 14–17 Uhr. Erster Öffnungstag: 24.9. Weitere Informationen: www.stadt-weingarten.de/museen-galerien/alamannen

Silvia Rückert

Seit beinahe einem Jahr leitet Silvia Rückert nun schon das Zeppelin Museum. Zuvor prägte sie die Kulturlandschaft durch ihren vorwärts gerichteten Blick: Sie transformierte das Kölnische Stadtmuseum in ein zeitgemäßes Haus, leitete die Abteilungen im Stadtpalais Stuttgart und wirkte langjährig an den Reiss-Engelhorn-Museen sowie im Technoseum Mannheim. Ihre Schwerpunkte: Stadt-, Technik- und Kulturgeschichte. Und auch in Friedrichshafen treibt die Museumsmacherin die Frage um, wie Museen relevant bleiben. Sie fokussiert sich auf kritische Zielgruppenanalysen, gelebte Partizipation, Diversität und Angebote für Kinder und Jugendliche als Besucher von morgen.

Welches Buch lesen Sie gerade? „Der Granatapfelbaum“ von Yaşar Kemal. Eine berührende Nachkriegsgeschichte, die von Elend, Ausbeutung, Hoffnungslosigkeit und gleichzeitiger Suche nach ein bisschen Glück erzählt, das unerwartet auf dem Feld eines menschenfreundlichen Melonengärtners gefunden wird.

Welches kulturelle Erlebnis hat Sie geprägt?

Das war, vor dem Krieg in der Ukraine, die Reise mit der transsibirischen Eisenbahn von Moskau bis nach Irkutsk. Die Reise war kulturell vielfältig, entschleunigend und aufregend zugleich: Vom muslimisch geprägten Turkvolk der Tartaren in Kasan, urbanen Strukturen in Jekaterinburg, militärisch beeinflussten Krasnojarsk bis hin zu burjatischen Traditionen inklusive Schamanismus am Baikalsee.

Was oder wer inspiriert Sie? Ich liebe es mit Menschen zu reden und zu reisen. Ich sauge Kultur und andere Kulturen auf.

Was müsste dringend erfunden werden? Da gäbe es so einiges: Universelle Krebs-Impfstoffe, Plastik-Fresser (Enzyme), dürreresistente Nutzpflanzen...

Was war Ihr schönster Lustkauf? Ich sammle nichts Gegenständliches und liebe es Dinge zu kaufen, die man auf- oder verbrauchen kann.

Was haben Sie in der Schule gelernt, das Ihnen heute noch nützt? Soziale Kompetenz auf dem Schulhof und dass Bildung ein Türöffner ist.

Sie sind schlecht drauf. Wer oder was ist Ihr Seelentröster? Ich bin insgesamt ein positiv gestimmter Mensch und drücke jeden Morgen einen imaginären Reset-Knopf. Neuer Tag, neues Spiel.



© Maria Schumann, Mannheim

Welchen Veranstaltungstipp möchten Sie uns geben? Natürlich unsere hauseigene Halloween-Party am 31. Oktober: der „ZOMBIE RAVE“ im Zeppelin Museum Friedrichshafen. Tickets gibt es schon bald auf unserer Website zu kaufen!

Das *Magazin*
für bewusstes Leben
in unserer Region!



Redaktionelle Vielfalt
ist das Rezept:

Do it yourself und Tipps	Ökologisches Bauen und Wohnen
Saubere Energie und E-Mobility	Job und Bildung mit Zukunft
Bio-Food und Gesundheit	Lifestyle und Mode
	News und mehr!



Kinder, Kinder

RAVENSBURG

Museum Humpis-Quartier

Museumsrallye für Kinder zum Rätseln, Diskutieren und Zeichnen. Für Kinder von 8–12 Jahren.

Stadtbücherei

Samstagsgeschichten Ohren auf, nachgedacht, mitgelacht bei den Samstagsgeschichten! Für Kinder von 4–7 Jahren. Samstags 10.30 Uhr.

Ravensburger Kinderherbst

24.10.

Moskito Zirkuskurs Theater Ravensburg, 9–16 Uhr

Disney Lorcan Museum Ravensburger, 10.30–16 Uhr.

Samstagsgeschichten Stadtbücherei, 10.30–11.15 Uhr.

Kinderatelier zur Marktzeit Kunstmuseum, 11–13 Uhr.

Filmnachmittag Janosch: Komm, wir finden einen Schatz Stadtbücherei, 15–16.15 Uhr.

Lauschkonzert des Stadtorchesters Schwörsaal, 17–18 Uhr. 25.10.

Familienführung Museum

Humpis-Quartier 13–14 Uhr.

Kasper und das Traumzauberbuch Figurentheater, 15–16 Uhr.

Offenes Atelier Kunstmuseum, 15–18 Uhr.

Vom Teufel mit den drei goldenen Haaren Theater Ravensburg, 15–16 Uhr.

Toni Komisch: Endlich gute Kinderlieder Zehntscheuer, 15–16 Uhr.

26.10.

Theaterworkshop „So ein Theater“ Theater Ravensburg, 10–13 Uhr.

Workshop Improvisationstheater Theater Ravensburg, 14–17 Uhr.

27.10.

Ein Tag im Humpis-Quartier Museumsgesellschaft, 9–16 Uhr.

Hinter den Kulissen Konzerthaus, 10–11 Uhr.

Erst basteln, dann spielen:

Herbst Stadtbücherei, 14–16 Uhr.
Die Anderen – eine Mit und Mutmachgeschichte Tanzwerk Jürgen Schlegel 15.30–16.30 Uhr. 28.10.

Ein Tag im Humpis-Quartier

Museumsgesellschaft, 9–16 Uhr.

Programmieren lernen mit Biene und Hase Stadtbücherei, 10–12 Uhr.

Handlettering Stadtbücherei, 13–15 Uhr.

29.10.

Erst basteln, dann spielen:

Halloween Stadtbücherei, 10–12 Uhr.

Kinderstadtführung: Entdecke deine Stadt! Museum Humpis-Quartier, 14 Uhr.

Ein Nachmittag mit Zoomania Ballett-Werk Bettina Owzarek, 14.30 Uhr

Theater Klotz auf Klotz Theater Ravensburg, 15–16 Uhr.

30.10.

Baby hört mit! Kunstmuseum, 10–11 Uhr.

Theaterworkshop: So ein Theater Theater Ravensburg, 10–13 Uhr.

Bilderbuchkino Familienzentrum Caritas, 10 Uhr.

Kinderstadtführung: Entdecke deine Stadt! Museum Humpis-Quartier, 14 Uhr.

Kapuziners Maskenworkshop Kapuziner Werkraum, 13 Uhr.

Kapuziners Straßenspektakel Gespinstmarkt, 18 Uhr.

31.10.

Samstagsgeschichten Stadtbücherei, 10.30 Uhr.

Kinderatelier zur Marktzeit Kunstmuseum, 11–13 Uhr.

Familienführung: Museum Humpis-Quartier 14–15 Uhr.

Täglich

tiptoi@-Rallye Museum Ravensburger, 10–17 Uhr.

Museumsrallye Museum Humpis-Quartier, 11–18 Uhr (Dibis So).

Theater Ravensburg

Vom Teufel mit den drei

Goldenen Haaren Es ist schon ein paar Tage her, da schlurfte des Teufels Großmutter über die Erde. Plötzlich tanzte ihr einer auf dem Kopf herum, das war der Bauersknecht. 25.10., 15 Uhr.

Klösterle-Schule

Benefiz-Musical über Elisabeth von Thüringen: Mutig – liebend – heilig Sie stellen die Geschichte der Elisabeth von Thüringen dar, die ihre Krone als Landgräfin gegen die Schürze im Dienst an armen und kranken Menschen eintauscht. Veranstalter ist die katholisch-ökumenische Gemeinschaft Immanuel Ravensburg. Unter der Schirmherrschaft der Franziskanerinnen von Reute und der St.-Elisabeth-Stiftung Bad Waldsee spielt die jungen Akteure das Benefiz-Musical für zwei soziale Kinderprojekte in Oberschwaben und Indonesien. Ab 5 Jahren. 31.10. & 1.11., 15 Uhr. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. _1

Konzerthaus

Familienmusical: Yakari –

Freunde fürs Leben Das Ensemble begeistert die kleinen und großen Zuschauer mit wunderbaren Stimmen, einzigartigen Kostümen, lustigen Schauspiel-Szenen und energiegeladenen Tänzen. 2.10., 16.30 Uhr.

Figurentheater

Eine Woche voller Samstage

Herr Taschenbier ist ein schüchterner Mann. Er wohnt bei Frau Rotkohl, seiner resoluten Zimmerwirtin, zur Untermiete. Eines Samstags tritt überraschend das Sams in sein Leben. Ab 5 Jahren. Dauer: 75 min. 3.10., 15 Uhr.

Crictor, die gute Schlange

Eine Schlange als Geburtstagsgeschenk, ob das wohl gut geht?



1 Mehr als 40 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bringen das Musical auf die Bühne.



2 Das Stück beschreibt die Verbindung einer älteren Dame zu ihrem ungewöhnlichen Haustier.

Ab 4 Jahren. Dauer: 45 min.

4.10., 15 Uhr. **2**

Ungeheuer Glück Das Piratenmärchen erzählt über das Glück, das entsteht, wenn wir uns ganz dem Spiel hingeben. Ab 4 Jahren. Dauer: 45 min. 11.10., 15 Uhr.

Abenteuer auf der Feuerinsel

Auf der Suche nach dem kleinen oder großen Glück schließen sich vier Tiere im Wald zusammen. Ab 4 Jahren. Dauer: 45 min. 17. & 18.10., 15 Uhr.

Kasper und das Traumzauberbuch Ein echtes Komödien-erlebnis, Bühnenästhetik und perfektes Puppenspielhandwerk inklusive! Ab 3 Jahren. Dauer: 45 min. 25.10., 15 Uhr.

Zehntscheuer

Toni Komisch: Endlich gute Kinderlieder Ein Kinderlieder-macher seiner Art wurde noch vermisst, deshalb gibt es den Kabarettisten und Minigolfprofi

Mago Masin seit einigen Jahren auch als Toni Komisch exklusiv für die kleinen Fans! Bei ihm lernen Rasenmäher fliegen und Stehtische liegen. Er sieht die Welt mit Kinderaugen. Ab 4 Jahren. 25.10., 15 Uhr.

Kunstmuseum

Kinderatelier zur Marktzeit

Altersgerecht, ungezwungen und spielerisch nähern sich die Kinder den Kunstwerken. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Samstags 11–13 Uhr.

JIM – Jugendliche im Museum Offener Jugendtreff. 7. & 21.10., 16–18 Uhr.

Baby hört mit! Führung für frisch gebackene Eltern mit Baby (0–12 Monate), 30.10., 10 Uhr.

MINI mal! Ein Ausstellungs-besuch für die ganze Familie. Für einen Eltern- oder Großeltern- teil mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren mit Kreativangebot.

16.10., 15.30 Uhr.

Alle Angebote mit Anmeldung unter Tel. 0751/82-2685.

Kapuziner Kreativzentrum

Alex Rühle zu Gast Er bringt Zippel mit, das wirklich wahre Schlossgespenst mit den tollen Illustrationen von Axel Scheffler. 22.10., 16.30 Uhr.

Kinderzimmer Das Kinderzimmer ist ein offener Treff für alle Kinder zwischen 1 und 5 Jahren und ihre Eltern. 13.10., 15 Uhr.

WEINGARTEN Kreuzberg

Familienführung: Komm, lass uns nach draußen gehen! Wir erkunden gemeinsam spielerisch die Natur und entdecken dabei verschiedene Fraßspuren an Zapfen sowie unterschiedliche Wildfrüchte und Pflanzen. Für Kinder zwischen 5–10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.



THEATER Klotz auf Klotz Das Theaterstück „Klotz auf Klotz“ für die ganz Kleinen handelt vom Spielen, Bauen und Teilen. Auf der Bühne: eine Tänzerin, ein Schauspieler und sehr viele Klötze. Die beiden lassen sie fliegen, wirbeln mit ihnen durch den Raum, stapeln Türme und bauen daraus Städte, Wälder und neue Welten. Dabei ziehen sie Grenzen zwischen „meins“ und „deins“, lösen sie wieder auf und entdecken spielerisch sich selbst und den gemeinsamen Raum – mit viel Bewegung, Musik und wenig Sprache.

Theater Ravensburg // 29.10., 15 Uhr
Ab 3 Jahren // Dauer: 40 min.

Mit Kräuterpädagogin Katharina Güls. Dauer: 60 min. Start: Infotafel Kreuzberg, 10.10., 13.30 Uhr.

Kulturzentrum Linse

Geschichtskino: Fritz – Eine Wendewundergeschichte

Leipzig, 1989. Liebevoll kümmert sich die zwölfjährige Fritz um den kleinen Sputnik. Er ist der Hund ihrer besten Freundin Sophie, die über die Sommerferien mit ihrer Mutter nach Ungarn gefahren ist. Doch zum Schulanfang kehrt Sophie nicht in die Klasse zurück. Wie viele andere ist sie in den Westen geflohen. Mutig macht sich Fritz auf die Suche nach ihrer Freundin und gerät in ein Abenteuer, das die Zukunft des ganzen Landes verändert. Zeichentrick. Ab 6 Jahren. 3.10., 14 Uhr.

FRIEDRICHSHAFEN

Medienhaus am See im k42

Vorlesestunden mit Frieda für Kinder von 4–6 Jahren im Ausguck. Mi 16 Uhr & Sa 11 Uhr. Eintritt frei.

Kamishibai „Armstrong – die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“ mit Lisbeth Reiter. Der Mond ist aus Käse! Darüber sind sich alle Mäuse einig. Schließlich ist er rund und hat Löcher. Es gibt nur einen Zweifler unter ihnen. Ab 3 Jahren mit Begleitung. Dauer: 30 min. 21.10., 16 Uhr. Eintritt frei.

Bilderbuchkino „Die Einschlafweltmeisterschaft der Tiere“

mit Lisbeth Reiter. Einschlafen kann doch jedes Kind! Lars Löwe, Emmi Kroko und ihre Freunde machen sich bereit für die diesjährige Einschlafweltmeisterschaft. Welcher der Teilnehmer kann zuerst einschlafen? Ab 4 Jahren. Dauer: 45 min. 22.10., 16 Uhr. Eintritt frei.

Märchenstunde „Der Mond, der vom Himmel gefallen ist“

mit Lisbeth Reiter. Eines Nachts erlebt der Mond ein Abenteuer, das er unbedingt allen Kindern erzählen will. Ab 5 Jahren. Dauer: 90 min. 28.10., 15 Uhr. Eintritt frei. Jeweils mit Anmeldung unter: Tel. 07541/203 53500.

Kinderkino

Ein Mädchen namens Willow

Willow lebt zurückgezogen im Wald und spricht mit Tieren. Als ein Bauprojekt den Wald bedroht, entdeckt sie ihre magischen Wurzeln als Hexe. Mit einem sprechenden Zauberbuch und neuen Freunden kämpft sie gegen die Zerstörung der Natur und findet ihren Platz in der Welt – mutig, magisch, mit Herz. Ab 6 Jahren. Dauer: 93 min. Medienhaus: 15.10., 16 Uhr.

Schulmuseum Friedrichshafen

Herbstferienprogramm:

Mit Oma und Opa ins Schulmuseum Gemeinsam mit

Museumsführerin Gabi Schneider entdeckt ihr die Highlights des Museums und macht eine Zeitreise in die Kindheit eurer Großeltern. Danach könnt ihr gemeinsam ein Andenken basteln. Ab 6 Jahren. 27.10., 15 Uhr. Dauer: 1 Stunde. Anmeldung: schulmuseum@friedrichshafen.de.

Ferienführung: Ausstellung „Geliebte Gabi. Ein Mädchen aus dem Allgäu – ermordet in Auschwitz“

Die Ausstellung von Regina Gropper und Leo Hiemer zeigt Gabis gut dokumentiertes Leben im Allgäu vor dem Hintergrund der unmenschlichen NS-Gesetze. Viele Fotografien oder auch Spielzeug aus Gabis Besitz bringen uns das Mädchen nahe. Zeitzeugeninterviews ergänzen die Ausstellung. Bei dieser Ferienführung stellt Museumsleiterin Friederike Lutz die neue Ausstellung vor und beleuchtet auch die Hintergründe der alles durchdringenden NS-Propaganda. Ab 14 Jahren. 28.10., 14 Uhr. Anmeldung über Reservix.

Kostümführung: Fräulein Elise – Lehrerin der Dorfschule um 1850

1850 Lehrerinnen waren um 1850 noch eine echte Seltenheit – aufgrund gesellschaftlicher Normen, männlicher Vorurteile und der Gesetzgebung. Das Lehrerinnenzölibat, also die Ehelosigkeit von „Fräulein Elise“, ist dafür bestes Beispiel. Dauer: 60 min. 29.10., 15 Uhr.



THEATER MUMMPITZ Foxtrott Jedes Kind hat eigene Talente und Wünsche – und die entsprechen nicht immer dem, was die Eltern erwarten oder erhoffen. So geht es auch dem kleinen Fuchs Foxtrott. Denn Foxtrott hat Eltern, die die Stille über alles lieben. Als der junge Fuchs zum ersten Mal sein Zuhause verlässt, faszinieren ihn sofort all die Geräusche, die es in der Welt gibt, und er hat natürlich nichts Eiligeres zu tun als seine Eltern an den neuen Entdeckungen teilhaben zu lassen. Auch für Menschen mit Sehbehinderung geeignet.

Kiesel im k42 // 18.10., 17 Uhr & 19.10., 9 + 11 Uhr
Ab 4 Jahren // Dauer: 45 min.

Einführung für Menschen mit Sehbehinderung:
18.10., 16.30 Uhr. Anmeldung an: j.nagy@friedrichshafen.de

Wissen Sie's?

Weihnachtsstimmung zum Mitsingen: Das SWR Vokalensemble bringt Lieder aus Deutschland, England und dem Baltikum zum Schulkonzert „Come & Sing“ mit. Welches bekannte Weihnachtslied wird in vielen Sprachen gesungen?

➔ ZU GEWINNEN

2 x 2 Eintrittskarten für das Schulkonzert Come & Sing im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen am 14. Dezember.

Einsendeschluss 20.10.2026

Die Lösung bitte an: stadtlandsee@ravensburg.de
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auflösung des August/September-Rätsels

Isabelle Faust tritt mit dem Kammerorchester Basel auf – übrigens zweimal: am 22.10. in Friedrichshafen und am 23.10. in Weingarten.



© Lena Semmelroggen

Vorverkaufsstart



© Sabine Kunzer

Philharmonischer Chor Friedrichshafen

So 22. November, Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen, 17 Uhr

Mit der Birnauer Kantorei, dem Barockorchester L'arpa festante und einer vielversprechenden Solistenbesetzung bringt der Chor Händels Alexander's Feast zu Gehör. **VVK: kunstundkultur-friedrichshafen.reservix.de**

Maria Stuart – Schauspiel von Friedrich Schiller

Do 3. Dezember, Konzerthaus Ravensburg, 19.30 Uhr

Mit ihrer kraftvollen Inszenierung macht die bremer shakespeare company das Königinnen-Duell zu einem zeitlosen Psycho-gramm über Macht, Moral und Verantwortung.

VVK: stadt-ravensburg.reservix.de



© Menke



© Kaupo Kikkas

Ilya Gringolts & Münchener Kammerorchester

Sa 14. November, Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben, Weingarten, 19 Uhr

Der russische Geiger Ilya Gringolts überzeugt mit hochvirtuosem Spiel und feinsinnigen Interpretationen. Gemeinsam mit dem MKO spielt er Werke von Beethoven und Czernowin. **VVK:**

Tourist-Information Weingarten & www.reservix.de



© Marian Lenhard

german hornsound – #hornlikes 2
Di 10. November, Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen, 19.30 Uhr
 Manchmal ist das Leben eben doch ein Wunschkonzert: Vier Hornisten, unzählige Lieblingsstücke und zum Konzertausklang darf das Publikum schließlich selbst wählen, welches Werk gespielt wird.



© Rene Löffler

Leonce & Lena – Lustspiel von Georg Büchner
So 29. November, Theater Ravensburg, 19 Uhr

Das Solo-Theater mit Figuren spielt mit den romantischen Vorstellungen von Freiheit, Liebe und Selbstbestimmung – und entlarvt sie zugleich mit feinem, oft absurdem Humor. Ein Stück über das Leben selbst, voller Melancholie, Witz und philosophischer Schärfe.



© Manfred Roßmann

Othello – Shakespeare
Company Berlin

Mi 18. November, Bahnhof Fischbach, 19.30 Uhr

Ein schwindelerregender Thriller mit charakterstarken Figuren. Der Feldherr Othello kehrt siegreich aus einer Seeschlacht mit der türkischen Flotte in seine Heimat Zypern zurück. Doch nicht jeder gönnt ihm seine Erfolge – mit verheerenden Auswirkungen.



© Vladimir Volkov

Vorschau November

➔ **Die nächste Ausgabe erscheint ab Do 29. Oktober**

Javus Quartett

Mi 18. November, Konzerthaus Ravensburg, 19.30 Uhr

Wie klingt ein Streichquartett, wenn jugendliche Energie auf kluge Reife trifft? Das Javus Quartett liefert die Antwort. Auf dem Programm: u. a. Fanny Hensels einziges Streichquartett und Felix Mendelssohn Bartholdys letztes Werk.

Alexandra Dovgan – Klavier-Rezital

Fr 6. November, Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben, Weingarten, 19.30 Uhr

Die virtuose Pianistin besitzt eine künstlerische Reife, die weit über ihr Alter hinausweist. An diesem Abend spielt sie Meisterwerke von Beethoven und Chopin.



© Theresa-Pewal-



Wendelinsfest im Bauernhaus Museum · 25. Oktober in Wolfegg

Am 25. Oktober ab 11 Uhr lädt das Bauernhaus-Museum erstmals zum Wendelinusfest ein. Der heilige Wendelin ist als Schutzpatron der Hirten, Bauern und Tiere verehrt. Besucherinnen und Besucher erleben traditionelle Tiersegnungen, eine nostalgische Kirmes und den traditionellen Herbstmarkt.

Die historischen Fahrgeschäfte und Marktstände versprechen Spaß für Kinder und wecken bei Erwachsenen Erinnerungen an frühere Jahrmärkte und Volksfeste.

Einmal noch findet der Familiensamstag statt. Es gibt Familientickets zum halben Preis und einem kostenloses öffentliches Mitmach-Projekt. Am 31. Oktober heißt es „Gemeinsam Mosten“. Das Herbstferienprogramm widmet sich dem „Feuerschlag und Funkenflug“ (27.10.) und dem „Kehraus im Museum“ (29.10.). Und schon mal vormerken, am 7. und 8. November gibt es wieder die traditionelle Hausschlachtung!

Öffnungszeiten im Oktober: täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr. www.bauernhaus-museum.de



**bauern
haus
museum**
allgäu
oberschwaben
wolfegg

Wendelinusfest 25.10.2026

Tiersegnung & historischer Jahrmarkt



Wo der Süden am schönsten ist

www.bauernhaus-museum.de

SONNEN KÖNIGIN

FLOATING ALL SENSES



PREMIUMEVENTS

OKTOBERFEST

SONNENKÖNIGIN

SA, 03. Oktober

FULL MOON REVIVAL NIGHT

SA, 14. November

NEU SWINGING CHRISTMAS

FR, 11. Dezember

SILVESTERGALA

SONNENKÖNIGIN

DO, 31. Dezember

TICKETS & INFOS
www.sonnenkoenigin.cc



MO ^{CATERING®}

VORARLBERG
LINES 